KURZ VOR ANPFIFF

Presenter: Netcom KASSEL

MT-FANS IHR SEID GENIAL!

ZUM 6. MAL IN FOLGE AUSVERKAUFTES HAUS!

TIMM SCHNEIDER

Foto: H. Hartung

MT MELSUNGEN HSG WETZLAR

MT ZWEITE

SEITE 66-70

#07

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

GEMEINSAM

GESUNDHEIT SCHÜTZEN. LEBEN VERBESSERN.

In Melsungen, Deutschland und weltweit verfolgen wir ein Ziel: die Gesundheit von Menschen zu schützen und ihr Leben zu verbessern.

B. Braun-Produkte und -Dienstleistungen entstehen im intensiven Austausch mit Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Pflegekräften und Patienten. Das macht unsere Lösungen besonders wirksam.

Gemeinsam mit Anwendern und Partnern entwickeln wir sie kontinuierlich weiter und schaffen so neue Standards. Das nennen wir „Sharing Expertise".

B. Braun Melsungen AG | www.bbraun.de

INHALT

04

Herzlich willkommen!
Die HSG Wetzlar war in der vergangenen Saison eines der wenigen Teams, das die MT zweimal geschlagen hat. Jetzt wollen die Nordhessen den Spiess umdrehen!

34

Simon Birkefeldt
Er ist der erste Neuzugang für die kommende Saison, kommt aus Dänemark und wird als Linkshänder im rechten Rückraum spielen

18

Rückblende 1
MT verliert in Leipzig kurzzeitig den Faden und das Spiel

28

Eckpfeiler gesichert
Philipp und Michael Müller bleiben der MT bis 2020 erhalten. Es "müllert" also weiter in Nordhessen

44

Rückblende 2
Zuhause gegen Magdeburg wurde es zum Schluss richtig spannend, aber die Punkte blieben in Nordhessen

72

Aus den Fanclubs
Die Bartenwetzer, die Supporters und die Trommler und ihre Sicht der Dinge - natürlich auf die absolvierten und die anstehenden Spiele

66

Die MT-Zweite
Das Team von Trainer Georgi Sviridenko empfängt als Zweiter den punktgleichen Tabellenführer Hersfeld

54

Spitzensport trifft Kultur - Kultur trifft Spitzensport
Eine nur auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheinende Kooperation

UND NOCH MEHR INHALT

11 Zuschauerboom

12 Aktuelle Tabelle und Paarungen

14 Das Gästeportrait: Die HSG

16 Die Kader der beiden Teams

18 Rückblende 1: MT in Leipzig
Kurzzeitig Faden verloren

24 Im Sommer Benefiz in ESW

28 Es "müllert" weiter bis 2020

30 Der Saisonspielplan:
Alle Spiele, alle Termine

34 Simon Birkefeldt:
Erster Neuzugang für 2018/19

38 Maric im Pech
Verletzt im Länderspiel

42 Ippe's Kosmos
Reichmann in Handball inside

46 Kern AG macht MT-Cracks
sprachlich fit

50 Rückblende 2: MT vs. SCM
Zum Schluss noch ein Krimi

54 Spitzensport trifft Kultur:
MT kooperiert mit Staatstheater

63 Die MT-Torschützen

66 MT-Zweite empfängt Hersfeld
zum Landesliga-Spitzenspiel

72 Die Fanclubs haben das Wort:
Bartenwetzer, Supporter und
Trommler

HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM SPIEL GEGEN DIE HSG WETZLAR

Foto: A. Käsler

Einfach genial! Anders kann man das riesige Interesse und die Unterstützung der heimischen Fans nicht bezeichnen. Mit den bereits seit Tagen ausverkauften Spielen - heute gegen die HSG Wetzlar und am Donnerstag gegen die Rhein-Neckar Löwen - stellen die nordhessischen Handball-Anhänger einen neuen Rekord auf: Zum sechsten Mal in Folge heißt es dann in der Kasseler Rothenbach-Halle "Full House" - ausverkauft! Das gab's noch nie in den bislang fast 13 Jahren, in denen die MT in der stärksten Liga der Welt am Ball ist. In diesem Sinne: Herzlich willkommen zum 25. Hessenderby im Handball-Oberhaus!

Genau diese Unterstützung wird natürlich heute im Spiel gegen den alten Rivalen aus Mittelhessen besonders benötigt. Es ist ein Spiel, in dem es wie immer - ausser um Punkte - auch um das Prestige geht. Die Gäste aus Wetzlar gehören zu den wenigen Mannschaften, die die MT in der vergangenen Saison gleich zweimal geschlagen haben. Diese Serie soll sich nicht wiederholen.

"Wir wissen, dass die HSG eine sehr gute Abwehr hat und im Angriff den Ball sehr, sehr lange halten kann. Darauf müssen wir uns einstellen und selber gut stehen, wenige Fehler machen, damit der Gegner nicht zu Kontern kommt. Das macht ihn stark. Und dann hoffe ich, dass die Punkte bei uns bleiben", sagte Tobias Reichmann gegenüber der Wetzlarer Presse. Der Rechtsaussen trug von 2012 bis 2014 das grünweisse Trikot, bevor er zum polnischen Champions League-Club Kielce wechselte. Natürlich habe sich die HSG seitdem stark verändert, aber es sei immer noch schön und mit einem besonderen Gefühl verbunden, gegen den alten Club zu spielen, so der 29-jährige.

MT-Trainer Michael Roth weiß: "Dieses heutige Spiel ist für beide Mannschaften richtungsweisend. Es ist ein Spiel auf Augenhöhe, wobei wir natürlich den Heimvorteil nutzen und mit unseren tollen Fans im Rücken die zwei Punkte holen wollen. Die HSG ist eine unangenehmer, weil unberechenbarer Gegner. Deren Stärke ist die Abwehr, inklusive zweier guter Torhüter. Deshalb müssen wir tunlichst solche Fehler wie zuletzt gegen Leipzig vermeiden, als wir dem Gegner zu oft den Ball geschenkt haben. In der Vorbereitung auf das Derby habe ich meine Spieler natürlich daran erinnert, dass uns Wetzlar in der letzten Saison gleich zweimal geschlagen hat".

Nichtsdestotrotz sieht die Bilanz der MT gegen die HSG immer noch positiv aus. Von den bislang 24 gegeneinander ausgetragenen Spielen in der ersten Handbaball-Bundesliga hatten die Nordhessen 12 mal die Nase vorn, 8 mal gewann Wetzlar und 4 mal trennte man sich remis.

Ob es heute gelingt, diese Bilanz weiter auszubauen, muss sich zeigen. Denn die Voraussetzungen auf Seiten der MT sind alles andere als optimal: Abwehrchef Finn Lemke hat mit seinem umgeknickten Fuß fast nicht trainieren können. Dener Jaanimaa

Fortsetzung: s. S. 6

SALMING.
no nonsense.
SALMING. | KOBRA
STRIKE FIRST!
EHF
VELUX
WOMEN'S
Offizieller Partner der EHF and der EHF Champions League
SALMING KOBRA MID
Black / Safety Yellow
Offizieller Ausrüster
salminghandball.de

HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM SPIEL GEGEN DIE HSG WETZLAR

Fortsetzung von S. 4 musste erkältungsbedingt passen, Regisseur Lasse Mikkelsen bekam wegen Sprunggelenkproblemen eine Trainingspause verordnet. Und auch der in Leipzig erstmals nach zehn Wochen verletzungsbedingter Pause wieder mitwirkende Michael Müller braucht noch einige Zeit, bis er seine alte Form erreicht hat. Aber zum Glück ist er wieder dabei und kann so mit Timm Schneider und seinem Bruder Philipp eine Rückraumachse stellen, die seit rund zwei Jahren eingespielt ist. Das wird heute sicherlich zum Tragen kommen, da bei Jaanimaa und Mikkelsen gleich zwei Akteure aus der Aufbaureihe der letzten Wochenmit Fragezeichen zu versehen sind. Darüber hinaus wird auch Julius Kühn, der seit Saisonbeginn praktisch den Alleinunterhalter auf der Königsposition gibt, durchaus mal eine Verschnaufpause benötigen.

“Aber”, so Roth (Käsler-Foto), “wir müssen ja schon die ganze Zeit über improvisieren, haben also darin sogar eine gewisse Ubung. Deshalb werden wir auch angesichts der wieder einmal prekären Personallage nicht jammern. Erst recht nicht im Hessenderby!”. - B.K.

Bei Sky geht jetzt der Punk ab

Erstmalig alle Spiele der DKB Handball-Bundesliga live nur auf Sky

Freu Dich zusätzlich auf die Handball-Königsklasse mit allen deutschen Spielen der VELUX EHF Champions League. Und natürlich auf alle Spiele der UEFA Champions League, der UEFA Europa League und des DFB-Pokals in der Saison 2017/2018 oder auf 572 Spiele der Bundesliga und der 2. Bundesliga.

Sei jetzt live dabei – schon ab € 19,99 mtl.* (im 12-Monats-Abo danach ab € 37,49 mtl.*)

sky.de | 0180 6 405 405

sky

REWE.DE

ENTSCHEIDEND IST, WAS AM ENDE IM NETZ LANDET.

REWE wünscht der MT Melsungen viel Erfolg beim Spiel gegen die HSG Wetzlar.

MT

DKB Handball Bundesliga

REWE
DEIN MARKT

FELIX DANNER

Foto: A. Käsler

Millionen Menschen auf der ganzen Welt verlassen sich täglich auf die hohe Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte.
Als eines der weltweit führenden deutschen Unternehmen auf dem Gebiet der Dosier- und Kompressorentechnik, bietet **sera** effiziente und optimal auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Applikationslösungen bei denen es auf die sichere und exakte Dosierung, Förderung und Kompression von Flüssigkeiten und Gasen ankommt.

www.sera-web.com

sera
EXCELLENCE IN FLUID TECHNOLOGY

Laden Sie sich neue Kunden ein
e·on
Mit den Ladestationen von E.ON machen Sie Elektromobilität zu Ihrem Wettbewerbsvorteil. Punkten Sie bei Ihren Kunden und Gästen mit einem besonderen Service direkt vor Ihrer Tür. Infos und Beratung auf
www.eon-drive.de/gk

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

Hauptsponsor

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

Premiumsponsoren

Licher

Glinicke
So lebt man Auto heute.

Co-Sponsoren

BERNECKER

RHÖN SPRUDEL – Der Genuss reiner Natur – aus den Tiefen des Biosphärenreservats.

Creditreform
Creditreform Kassel Dr. Schlegel KG

REWE

uni.space®

e·on

kassel airport

partyrent.com

Netcom KASSEL
Festnetz, Internet und Mobilfunk

Partner & Förderer

SELECT player's choice

IHK

Fröhlich Die-Dokumentenmanager.de

Y-SiTE Die Social Media Agentur

SALMING. no nonsense.

MC AREA

MAY Garden

MARTIN ROSE Gleisbau

Fehr

MC FACILITY

messe kassel

klug solution

CODELAB Die Marken- und Innovationsberater

sera

Bauunternehmung Konrad Emmeluth GmbH & Co. KG

LoPo MEDIA

Hoepfner Elektroanlagenbau GmbH

sippel bau gmbh

Fliesen-Schmoll

VR-Bank Schwalm-Eder

BROADBAND ACADEMY

HEINRICH RÄDER GMBH

Allianz Reinhold Riechers

heitmann

HM Haustechnik Melsungen

L+S ELEKTROTECHNIK

DITTMAR Bauunternehmung KG

KAMA|TEXTIL MANAGEMENT www.kama-sport.de

IWL

Fesch-Bau

eventim

RSE

SCHOTT Orthopädie-Schuhtechnik

RYMA PHARM

AUSVERKAUFT!

ZUSCHAUERBOOM GEHT WEITER

Die Knüller heute gegen Wetzuar und nächste Woche gegn die Rhein-Neckar Löwen waren schon vor Tagen ausverkauftschon ausverkauft!

Für die MT geht es nach der länderspielbedingten Ligapause Schlag auf Schlag weiter. Nach dem leider verlorenen Auswärtsspiel am Sonntag in Leipzig stehen nun gleich zwei hoch attraktive Begegnungen vor heimischer Kulisse an: Heute gastiert die HSG Wetzlar zum Hessenderby in Kassel und nur fünf Tage später am Donnerstag nächster Woche, gibt an gleicher Stelle der amtierende Deutsche Meister Rhein-Neckar Löwen seine Visitenkarte ab. Die MT-Geschäftsstelle meldete schon Tage zuvor: Beide Hits sind ausverkauft!

Der Bundesliga-Handball in Kassel erlebt in dieser Saison einen wahren Zuschauerboom. Wer die MT-Cracks in Aktion sehen will und nicht zu den Dauerkartenbesitzern zählt, muss sich inzwischen schon beeilen, um ein Ticket für die Auftritte des nordhessischen Aushängeschildes in der "stärksten Liga der Welt" zu ergattern. Mit den beiden ausverkauften Spielen gegen die HSG Wetzlar und die Rhein-Neckar Löwen laufen die Rotweissen zum sechsten Mal in Folge vor voll besetzten Rängen auf.

Zuvor fanden bereits die Hits gegen Kiel, Flensburg, Hannover und Magdeburg vor jeweils 4.300 Zuschauern statt. Einzig zum Saisonauftakt Ende August gegen Gummersbach kamen "nur" rund 3.800 Fans. Damit stellt der aktuelle Tabellenfünfte in seiner 13. Saison in der höchsten Spielklasse in puncto Zuschauerinteresse einen neuen Rekord auf.

"Das ist einfach fantastisch, was sich hier entwickelt hat", schwärmt Michael Roth. "Die Mannschaft erfährt eine unglaubliche Unterstützung und die Fans spüren, dass sie ihnen auch viel davon zurück gibt. Wir werden jedenfalls alles daran setzen, um auch in den beiden kommenden Spitzenspielen unser Publikum wieder bestmöglich zu unterhalten. Wobei diese Kulisse und die begeisternde Atmosphäre inzwischen auch jeden Gegner beeindrucken", so der MT-Trainer.

Bis zum Jahresende stehen für die MT Melsungen nach den genannten Partien übrigens noch drei Heimspiele in der Kasseler Rothenbach-Halle auf dem Programm: Am 30.11. kommt Aufsteiger Ludwigshafen und danach steht eine schwäbische Woche an: am 17:12. geht es gegen Frisch Auf Göppingen und am 21.12. gegen Stuttgart.

Schon in der vergangenen Saison durfte sich die MT im Schnitt mit 3.870 Zuschauern pro Heimspiel über eine Hallenauslastung von 90 Prozent freuen. Damit erreichten die Nordhessen bei den Hallen bis zu 5.000 Plätzen einen Spitzenwert. Die Rothenbach-Halle bietet für Handballspiele 4.300 Plätze. Ligaweit betrug der Schnitt 4.884 Besucher. Derzeit, nach 12 Spieltagen, liegt der Ligaschnitt mit 4.319 Besuchern allerdings unter dem des Vorjahres. Die MT verzeichnet also bislang den gegenteiligen Trend.

B.K.

AUF EINEN BLICK

TABELLE UND AKTUELLE SPIELE

DKB HBL-Tabelle vom 09.11.2017

Pl.	Mannschaft	Spiele	Sieg	Remis	Niederl.	Punkte	Diff.	+Tore	-Tore
1	Füchse Berlin	12 / 34	10	1	1	21 : 3	+45	365	320
2	Löwen Rhein-Neckar Löwen	10 / 34	9	0	1	18 : 2	+58	309	251
3	SG Flensburg-Handewitt	11 / 34	8	1	2	17 : 5	+47	316	269
4	TSV Hannover-Burgdorf	11 / 34	7	1	3	15 : 7	+10	311	301
5	**MT Melsungen**	**11 / 34**	**7**	**1**	**3**	**15 : 7**	**+8**	**299**	**291**
6	SC DHfK Leipzig	12 / 34	7	1	4	15 : 9	+9	334	325
7	SC Magdeburg	12 / 34	7	0	5	14 : 10	+34	374	340
8	THW Kiel	11 / 34	6	1	4	13 : 9	+24	312	288
9	TBV Lemgo	11 / 34	5	2	4	12 : 10	-3	295	298
10	**HSG Wetzlar**	**11 / 34**	**4**	**2**	**5**	**10 : 12**	**+12**	**286**	**274**
11	TSV GWD Minden	11 / 34	3	4	4	10 : 12	-12	280	292
12	FRISCH AUF! Göppingen	11 / 34	2	5	4	9 : 13	-4	300	304
13	TVB 1898 Stuttgart	11 / 34	4	1	6	9 : 13	-18	271	289
14	Die Eulen Ludwigshafen	11 / 34	2	2	7	6 : 16	-24	270	294
15	TV 05 / 07 Hüttenberg	11 / 34	1	3	7	5 : 17	-26	285	311
16	HC Erlangen	11 / 34	2	1	8	5 : 17	-54	260	314
17	VfL Gummersbach	11 / 34	2	0	9	4 : 18	-36	279	315
18	TuS N-Lübbecke	11 / 34	0	2	9	2 : 20	-70	236	306

DKB HBL-Spiele vom 11.11. bis 23.11.2017

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Schiedsrichter / Ergebnis
SA	11.11.17	18:10 Uhr	SC DHfK Leipzig	Rhein-Neckar Löwen	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
SA	11.11.17	20:30 Uhr	MT Melsungen	HSG Wetzlar	Lars Geipel / Marcus Helbig
SO	12.11.17	12:30 Uhr	HC Erlangen	TuS N-Lübbecke	Philipp Dinges / Daniel Kirsch
SO	12.11.17	12:30 Uhr	TBV Lemgo	TSV GWD Minden	Robert Schulze / Tobias Tönnies
SO	12.11.17	15:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	SC Magdeburg	Marcus Hurst / Mirko Krag
DO	16.11.17	19:00 Uhr	THW Kiel	TBV Lemgo	Michael Kilp / Christoph Maier
DO	16.11.17	19:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	TV 05/07 Hüttenberg	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
DO	16.11.17	19:00 Uhr	SC Magdeburg	HC Erlangen	Christoph Immel / Ronald Klein
DO	16.11.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	Robert Schulze / Tobias Tönnies
DO	16.11.17	19:00 Uhr	HSG Wetzlar	Die Eulen Ludwigshafen	Julian Köppl / Denis Regner
DO	16.11.17	19:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	TVB 1898 Stuttgart	Colin Hartmann / Stefan Schneider
DO	16.11.17	19:00 Uhr	TSV GWD Minden	Füchse Berlin	Philipp Dinges / Daniel Kirsch
SO	19.11.17	12:30 Uhr	SC DHfK Leipzig	FRISCH AUF! Göppingen	Martin Thöne / Marijo Zupanovic
SO	19.11.17	15:00 Uhr	TuS N-Lübbecke	VfL Gummersbach	Thomas Hörath / Timo Hofmann
DO	23.11.17	19:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	Rhein-Neckar Löwen	noch nicht angesetzt
DO	23.11.17	19:00 Uhr	TBV Lemgo	TSV Hannover-Burgdorf	noch nicht angesetzt
DO	23.11.17	19:00 Uhr	Die Eulen Ludwigshafen	SC DHfK Leipzig	noch nicht angesetzt
DO	23.11.17	19:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	SC Magdeburg	noch nicht angesetzt
DO	23.11.17	19:00 Uhr	VfL Gummersbach	THW Kiel	noch nicht angesetzt

Echte Sperre für Gebühren.

DKB-Cash – kostenloses Girokonto mit Kreditkarte

DKB
Das kann Bank

HSG WETZLAR

HSG Wetzlar • Saison 2017/18
Hinten (v. l.): Jannik Kohlbacher, Evars Klesniks, Stefan Cavor, Joao Ferraz, Anton Lindskog, Olle Forsell Schefvert, Alexander Hermann, Stefan Kneer. Mitte (v. l.): Filip Mirkulovski, Trainer Kai Wandschneider, Co- und Torwarttrainer Jasmin Camdzic, Athletiktrainer Jonas Rath, Betreuer Stefan Rühl, Physiotherapeut Maximilian Schuller, Physiotherapeut Thomas Stubner, Physiotherapeut Jonas Ruppert, Philipp Pöter, Maskottchen Karlchen. Vorn (v. l.): Maximilian Holst, Fabian Kraft, Hendrik Schreiber, Nikolai Weber, Till Klimpke, Benjamin Buric, Kristian Björnsen, Kasper Kvist, Tim Rüdiger. Es fehlen: Mannschaftsarzt Marco Kettrukat, Mannschaftsarzt Frank Thiel - HSG-Foto (Mediashots / Gestaltung: First-Art.de)

Pokal – trotz Mario Barth!

Da realisiert eine Handball-Mannschaft sein Vorhaben, den nächsten Schritt für die Teilnahme an der nationalen Pokal-Endrunde zu machen – und wird prompt von einem Komödianten abrupt ausgebremst. Zunächst jedenfalls. So geschehen bei der HSG Wetzlar, die für die nächste Runde im DHB-Pokal zum angesetzten Termin ohne Halle dasteht. Die wird nämlich dann für Mario Barth und dessen anstehenden Tourneestart benötigt.

Was im ersten Moment wie ein Scherz aus dem Programm des Komikers klingt, ist für die Verantwortlichen der HSG und deren Fans überhaupt nicht zum Lachen. Allerdings aus dem Stand auch erst einmal nicht zu ändern. Denn der Betreiber der Rittal-Arena hat das getan, was ein wirtschaftlich orientierter Veranstalter nun einmal tun muss: für die profitable und bestmögliche Auslastung der in der Unterhaltung nicht eben günstigen Multifunktions-Halle sorgen.

Sicher ist die HSG Wetzlar Stammkunde und so genannter „Anker-Mieter“. Will heißen, dass die Langzeitplanung bezüglich der Hallenbelegung die Handballer in gewisser Wese bevorzugt. Mögliche Spieltermine werden erst einmal geblockt, bei eventueller Mehrfachbelegung zu einem Termin wird für gewöhnlich dem Anker-Mieter das Vorrecht der Nutzung eingeräumt. Es sei denn, der zeigt sich seinerseits kooperativ und versucht einen Ausweichtermin zu finden, so dass auch immer wieder Einzelevents mit in den Plan genommen werden können.

Nun wäre beim Gastspiel des Mario Barth sicher auch irgendein zeitliches Fenster möglich gewesen, denn der DHB-Pokal wird hinsichtlich der stattfindenden Partien zumeist hälftig auf Dienstag und Mittwoch gesplittet. Insofern sollte es kein Problem sein, das Handball-Viertelfinale auf Dienstag zu terminieren, wenn Mittwoch und Donnerstag die Barth’schen Männer/Frauen-Kalauer für Erheiterung sorgen. In anderen Hallen wird innerhalb Stunden sogar von Eishockey auf Handball umgerüstet und das klappt. Warum also nicht in Wetzlar?

Weil in diesem Fall wirklich alle Faktoren ins Spiel kommen, die eine solche Abfolge unmöglich machen. Denn die beiden Termine in Mittelhessen sind der Auftakt zur Tournee, dort wird das komplette Bühnenbild erstmals in Gänze aufgebaut und vorab auf Herz und Nieren geprüft. Man kann das vielleicht vergleichen mit dem Abschlusstraining der Handballer vor einem ganz wichtigen Spiel oder dem letzten Testspiel vor Beginn einer Saison. Im Falle Barth heißt das jedenfalls, dass die Rittal-Arena schon ab Sonntag und bis einschließlich Donnerstagabend der Pokal-Woche Anfang März unwiderruflich blockiert ist.

Wer den Wetzlarer Handballern jetzt böse will oder selbst in den Sarkasmus eines Mario Barth verfallen möchte, der spricht natürlich erst einmal von einem unverzeihlichen Lapsus der Vereinsverantwortlichen. Die Spielpläne und –termine der Pokalrunden stehen schließlich schon weit im Vorfeld ihrer Austragung fest und sind Teil des Rahmenspielplanes einer Saison. Und bis auf das fest nach Hamburg vergebene Final Four-Endturnier sind die Austragungsstätten die heimischen Hallen der teilnehmenden Clubs – also selbstverständlich im Erfolgsfalle der HSG auch die Rittal-Arena.

Mit Pokalerfolg nicht gerechnet?

Vielleicht liegt aber auch genau da der Haken bei der Sache. Denn mit einem „Erfolgsfall“ konnte (oder wollte) man in Mittelhessen scheinbar nicht kalkulieren. Wie auch? In der Vergangenheit hat sich Wetzlar nicht wirklich als Pokal-Spezialist hervorgetan. Erst zweimal überhaupt schaffte der Verein den Sprung nach Hamburg: 1997 und 2001. In der jüngeren Vergangenheit stand immerhin 2013 schon ein Viertelfinale an, das aber – auch in einem Heimspiel – gegen die SG Flensburg-Handewitt verloren ging. Womit der nächste Faktor ins Spiel kommt. Denn auch bei Erreichen einer Folgerunde beträgt die Aussicht auf ein Heimspiel nicht mehr als genau 50%.

In diesem Fall ist für derlei humoristische Betrachtung jedoch kein Raum. Vielmehr macht es deutlich, wie unflexibel doch Flexibilität machen kann. Es ist sicher schön, wenn die Spielstatt auch für andere Unterhaltungsformen genutzt werden kann. Das hebt immerhin die Auslastung, generiert Mehreinnahmen und sorgt damit nicht nur für die reine Unterhaltung, sondern auch die substanzielle Erhaltung und im besten Falle kontinuierliche Verbesserung der Lokalität. Was wiederum auch der HSG Wetzlar zu Gute kommt. Der Vorteil einer Multifunktionshalle gereicht hier dem Anker-Mieter zum Nachteil.

Wie ist nun aber tatsächlich sportlich mit dieser Situation umzugehen? Da wäre sicher zuerst die Möglichkeit einer Verlegung auf einen anderen Termin. Schwierig, weil die Begegnungen einer Pokalrunde nicht zu weit auseinander liegen sollten. Von Wettbewerbs-Vor- oder Nachteilen zu sprechen wäre in diesem Fall nicht gegeben, da bis zum Final Four anschließend zwei Monate Zeit sind und noch viele andere Spiele dazwischen liegen. Fraglich dennoch, ob der Gegner, in diesem Fall der TVB Stuttgart, zustimmt.

Denn im Gegensatz zu den in den vergangenen Jahren immer im gesicherten Mittelfeld situierten Mittelhessen gelten die Schwaben als zum weiten Kreis der Abstiegsbedrohten gehörig. Was als „Argument“ aber täuscht, denn aktuell trennt beide Clubs lediglich ein einziger Punkt. Dennoch sorgt – in dem Fall für beide – ein verlegtes Spiel für weitere Verengung des Spielplans in der „heißen Phase“ der Meisterschaftssaison. Gerade hinsichtlich der individuellen Belastung der Spieler sicher auf beiden Seiten kein erwünschter Effekt.

Alternativ dazu stünden Ausweichhallen. Dutenhofen etwa, die ursprüngliche Heimstatt der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen, aus der die HSG Wetzlar hervorging. Oder die Sporthalle in Gießen, wo der TV Hüttenberg seine Heimspiele in der Bundesliga austrägt. Knackpunkt wäre da jeweils die Kapazität. Nur 1.750 (Dutenhofen) oder 2.600 (Gießen) Zuschauer sind auch finanziell eine andere Hausnummer als theoretisch möglichen 4.420 in der Rittal-Arena. Wobei Dutenhofen schon wegen fehlender Ligatauglichkeit aus dem Rennen ist. Ins Spiel gebracht wird auch immer wieder die Ballsporthalle in Frankfurt.

Das aber würde den heimischen Fans einen erheblichen Fahrtaufwand bescheren, wohingegen es die Stuttgarter ein ganzes Stück kürzer hätten. Der Termin liegt aber in der Woche, so dass einerseits vielleicht viele Wetzlarer auf einen Besuch verzichten würden, dafür einige Auswärtsfans mehr zugegen wären. Was unter dem Strich auch weniger Zuschauereinnahmen bringen würde als unter der heimischen Kuppel, andererseits als Nebeneffekt den gerade im Pokal immer wichtigen Heimvorteil angreifen und teilweise zunichtemachen würde. Wie man es also dreht und wendet, es bleibt eine sehr undankbare Aufgabe für die Verantwortlichen, dieses Problem zu lösen. Und zwar ohne dass den geneigten HSG-Anhängern unter den Mario Barth-Fans beim Besuch dessen Show das Lachen im Halse stecken bleibt.

WMK

HEIM

MT MELSUNGEN

Trainer
Michael Roth (55)
Co-Trainer
Mile Malesevic

Teamverantwortlicher
Sandor Balogh
Betreuer
Mathias Horn

Teamärzte
Dr. Gerd Rauch, Bernd Sostmann
Physiotherapeutin
Jennifer Bajerke

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Datum	Größe	Nation	LS	Tore
Creditreform	1	Johan Sjöstrand	TW	26.02.87	195	SWE	96	
HM	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	49	
uni.space	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	200	GER	33	
Lienhop	6	Finn Lemke	RL	30.04.92	210	GER	55	
B BRAUN	8	Johannes Golla	KM	05.11.97	195	GER	27 J.	
LINDIG	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	67	
Grüne Heimat NordHessen	15	Lasse Mikkelsen	RM	19.05.88	197	DEN	4	
KURHESSEN THERME	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	33	
Städtische Werke Aktiengesellschaft	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18	
GOLDBECK	18	Philipp Müller	RL	19.09.84	196	GER	2	
partyrent.com	19	Jeffrey Boomhouwer	LA	15.06.88	179	NED	57	
CAR24 GmbH	21	Timm Schneider	RM	15.06.88	196	GER	6	
Hit Radio FFH	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
SPORTHAUS Kassel	24	Dener Jaanimaa	RR	09.08.89	185	EST	70	
Glinicke	25	Michael Müller	RR	19.09.84	196	GER	78	
MT	36	Arjan Haenen	RA	12.07.87	178	NED	35	
MT	39	Gabor Langhans	RR	10.04.89	198	GER	35 J.	

Foto: Sascha Klahn/DHB

Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	Ort
Lars Geipel (li.)	1975	1990	> 580	> 240	Leipzig
Marcus Helbig	1971	1988	> 580	> 240	Landsberg

GAST

HSG WETZLAR

Trainer
Kai Wandschneider (58)
Co- u. Torwarttrainer
Jasmin Camdzic

Athletiktrainer
Jonas Rath
Betreuer
Stefan Rühl

Teamärzte
Marco Kettrukat, Frank Thiel
Physiotherapeut
Maximilian Schuller, Thomas Stubner, Jonas Ruppert

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Datum	Größe	Nation	LS	Tore
	2	Alexander Hermann	RL	10.12.91	192	AUT	63	
	4	Stefan Kneer	RL	19.02.85	194	GER	73	
	7	Kristian Björnsen	RA	10.01.89	191	NWE	64	
	8	Philipp Pöter	RM	01.04.86	188	GER		
	9	Joao Ferraz	RR	08.01.90	196	POR	35	
	11	Till Klimpke	TW	01.04.98	198	GER		
	12	Benjamin Buric	TW	20.11.90	196	BIH	41	
	13	Filip Mirkulovski	RM	14.09.83	189	MKD	126	
	19	Miroslav Volentics	RA	24.09.85	180	SLK		
	22	Maximilian Holst	LA	23.06.89	180	GER	1	
	24	Fabian Kraft	LA	30.01.93	185	GER		
	25	Olle Forsell-Schefvert	RL	13.08.93	196	SWE		
	30	Kasper Kvist	LA	11.05.89	182	DEN		
	44	Evars Klesniks	RR	18.05.80	199	LET	100	
	66	Anton Lindskog	KM	07.12.93	198	SWE	6	
	77	Stefan Cavor	RR	03.11.94	198	MNE	18	
	80	Jannik Kohlbacher	KM	19.07.95	193	GER	31	
	98	Nikolai Weber	TW	26.10.80	196	GER		

Zeitnehmer / Sekretärin	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht
Hansgeorg Hartmann	:	:		Thorsten Zacharias
Gabriele Trogisch				

Putera 7 Paraden / 26 Gegentore,
Vortmann bei 1 Strafwurf,
Semper 8, **Rojewski** 1, **Jurdzs** 3,
Krzikalla 2, **Binder** 3,
Janke 2, **Pieczkowski** 7,
Kunkel 3/3, **Roschek**,
Weber, **Rivesjö.**
Strosack 1, **Meschke** 1, **Milosevic**
Trainer André Haber.

Strafwürfe 3/4
Zeitstrafen 2 Minuten

SC DHFK LEIPZIG

13

30

Schiedrichter
Peter Behrens (Wuppertal)
Marc Fasthoff (Neuss)
Zuschauer
4.180, Arena Leipzig

27

13

MT MELSUNGEN

Sjöstrand 7 Paraden / 18 Gegentore,
Simic 6 P. / 12 GT.
Kühn 8, **Golla**,
Reichmann 2/1, **Mikkelsen** 2,
Danner 5, **P. Müller**,
Schneider 2,
Allendorf 5/4, **Jaanimaa** 2, **Haenen.**
Trainer Michael Roth.

Strafwürfe 5/7
Zeitstrafen 8 Minuten

RÜCKBLENDE 1: MT IN LEIPZIG

KURZZEITIG FADEN VERLOREN

Die MT Melsungen verlor am Sonntagnachmittag das von SKY als Top-Spiel des 11. Spieltages live übertragene Match der DKB Handball-Bundesliga beim SC DHfK Leipzig mit 27:30. Nach ausgeglichener erster Halbzeit (13:13) unterliefen den Nordhessen im zweiten Durchgang im Angriff in der entscheidenden Phase einige technische Fehler und auch die Abwehr war nicht mehr effektiv genug. Beste Torschützen vor 4.180 Zuschauer in der Arena Leipzig waren Franz Semper (8 Tore) für den SC DHfK und Julius Kühn (9) für die MT.

Die MT Melsungen reiste ohne die neu Verletzten Marino Maric und Finn Lemke und den freigestellten Jeffrey Boomhouwer an, dafür aber wieder mit Rekonvaleszent Michael Müller. Der feste Vorsatz, die zweieinhalb Wochen zuvor erlittene Schmach im DHB-Pokal zu tilgen, war den Nordhessen von der ersten Minute an anzumerken. Mit einer 5:1-Variante mit Michael Allendorf auf der Spitze stellten sie den Hausherren eine sehr bewegliche und überaus entschlossen wirkende Abwehr entgegen.

Mit der gleichen Entschlossenheit wurde im Angriff gearbeitet. Den ersten Lohn verdienten sich die Rotweissen schon nach 57 Sekunden mit einem Siebenmetertreffer von Tobias Reichmann. Den folgenden Leipziger Angriff machte Johan Sjöstrand mit einer tollen Parade zunichte und Julius Kühn stellte anschließend auf 0:2. Damit war die MT wirklich gut ins Spiel gekommen, zeigte dem Tabellenachten früh, was sie trotz wieder einmal dezimierter Besetzung vorhatte.

Das Roth-Team bestimmte auch in der Folge das Geschehen. Zum einen, weil sich Leipzig gegen die beschriebene Abwehr schwer tat, zum anderen, weil vorne geduldig bis zur Chanceneröffnung gespielt wurde und die sich bietenden Torgelegenheiten auch genutzt wurden. Mit Übergängen von den Außenpositionen an den Kreis brachten die Gäste die Abwehr der Grünweißen immer wieder ins Schwitzen. Hervorragende Arbeit leistete dabei nicht zuletzt Felix Danner, der oft am Kreis gesucht wurde und jeweils sicher verwandelte, aber auch für die Kollegen im Rückraum erfolgreiche Sperren stellte.

Weil von dort je zweimal Julius Kühn und Dener Jaanimaa trafen, leuchtete nach 10 Minuten ein 4:7 auf der Anzeigentafel auf. Für die Gastgeber hatten bis dahin Niclas Pieczkowski, Andreas Rojewski, Maximilian Janke und Lukas Binder getroffen. Sie hatten sich offenbar auch nicht vom frühen Ausscheiden ihres Mannschaftskameraden Philipp Weber aus der Fassung bringen lassen. Der Goalgetter musste sich in der 6. Minute nach einem normalen Zweikampf mit Abwehrspieler Philipp Müller, bei dem ihm der Melsunger unglücklich auf den Fuß fiel, zur weiteren Behandlung in die Klinik begeben.

Leipzig kommt wieder ran

Klar, dass die Leipziger nun erst recht ihren Heimvorteil nutzen und die MT nicht davonziehen lassen wollten. Über Rechtsaußen Peter Strosack gelang das 5:7. Kurz darauf hätte Tobias Reichmann wieder den alten Abstand herstellen können, warf aber von der Siebenmeterlinie aus den Ball über das von Milos Putera gehütete Tor. Der Keeper hatte die MT-Cracks schon im Pokal reichlich verunsichert. Und weil dann Nationalspieler Niclas Pieczkowski gleich zweimal in Folge traf, war in

Der Genuss reiner Natur

aus den Tiefen des Biosphärenreservats

NEU in Glas

Es gibt viele Gründe, die RhönSprudel zu einem ganz besonderen Genuss machen. Dank der einzigartigen Lage im Biosphärenreservat Rhön ist unser Mineralwasser ausgewogen mineralisiert, natriumarm und aufgrund seiner hohen Reinheit in idealer Weise für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet.

Entdecken Sie jetzt den Genuss reiner Natur in seiner schönsten Form – in der neuen 1,0 Liter Glasflasche und der praktischen 6er Kiste.

Foto: Alibek Käsler

der 13. Minute alles wieder offen.

Und der SC DHfK legte nach – in dem Fall per Strafwurf durch Yves Kunkel, der in der 15. Minute die erste Leipziger Führung bedeutete. Profitiert hatten sie dabei auch von zwei Nachlässigkeiten des MT-Angriffs, wo sich Julius Kühn und Lasse Mikkelsen jeweils zu überhasteten Würfen verleiten liessen. Es waren die ersten zarten Signale, dass auf Seiten der MT die bis dato streng eingehaltene Disziplin in der Offensive bröckelte.

Beim Stand von 9:8 nahm Michael Roth folgerichtig das erste Team-Timeout. “Warum halten wir uns nicht mehr an unser Konzept wie in den ersten 12 Minuten”, fragte der MT-Coach rhetorisch in die Runde und mahnte gleichzeitig an, wieder geduldiger zu agieren und jeweils die ganze Kraft in die Abschlüsse zu legen.

Julius Kühn setzte die Ansage als erster um, markierte nach Wiederaufnahme des Spiels den 9:9 Ausgleich und bediente wenig später mustergültig Felix Danner am Kreis, der sich dafür mit seinem vierten Treffer bedankte. Logisch, dass da auch SC-Trainer André Haber mit den Seinen nicht ganz zufrieden war. Auch er nahm ein Timeout und kritisierte die inkonsequente Abwehr in der Nahwurfzone.

Highlights in der Schlussphase des ersten Durchgangs aus MT-Sicht: Der erfolgreiche Weitwurf von Michael Allendorf ins leere Leipziger Tor und die Parade von Johan Sjöstrand gegen den frei vor ihm am Kreis auftauchenden Maximilian Janke. Auf der anderen Seite betätigten sich zweimal Franz Semper und Benjamin Meschke als Torschützen und so spiegelte der 13:13-Halbzeitstand die bisherigen Kräfetverhältnisse treffend wider.

Die Nordhessen begannen die zweite Spielhälfte genau wie die erste mit der sich bis dahin bewährten 5:1-Abwehrformation. Doch wacher aus den Kabinen kamen eindeutig die Hausherren. Semper traf schnell zum 14:13, Putera kaufte Kühn sehenswert einen guten Ball ab und Pieczkowski stellte nach gewonnenem Zweikampf auf 15:13 (32.). Timm Schneider hatte inzwischen übrigens die Regieposition von Lasse Mikkelsen eingenommen.

Die beiden Treffer der MT zum 15:15-Ausgleich waren toll anzusehen: Erst legte Dener Jaanimaa geschickt für Julius Kühn auf, der dadurch von der rechten Kreisposition frei zum Wurf kam, wenig später leitete der Este einen Ball blitzschnell an Timm Schneider weiter, der sich ebenfalls an die 6-Meter-Linie davon gestohlen hatte.

In der Folge wurde das Spiel insgesamt zäher, die MT blieb dabei dem SC mit einem Tor Abstand dicht auf den Fersen. Bis der zwischenzeitlich für Johan Sjöstrand ins Tor gekommene Nebojsa Simic mit einem gehaltenen Siebenmeter von Yves Kunkel ein Signal gab. Das setzte vorne Michael Allendorf um, der ein Zuspiel des ebenfalls frisch eingewechselten Johannes Golla zum 19:19 nutzte. Und dies sollte der letzte Gleichstand des Spiels bleiben. Daran konnte auch der nach genau neun Wochen zum ersten Mal nach seinem Knöchelbruch wieder auf dem Feld stehende Michael Müller nichts ändern. Der Kapitän wurde in der 46. Minute eingewechselt und bekleidete in Angriff und Abwehr die Halbrechts-Position.

Die Gastgeber übernahmen fortan jedenfalls mehr und mehr die Initiative. Symbolhaft die Szene, de zum 20:19 führte: Simic parierte zunächst

Dreamsharing.

Der neue Cayenne S.

5 Türen, offen für jedes Abenteuer. Die neuen Cayenne Modelle bringen Mannschaftsgeist in die Sportwagenwelt. Effizienz auf die Straße. Und digitale Performance in Ihr Cockpit. Gern zeigen wir Ihnen persönlich, wie viele große Momente im Alltag stecken. Bestellbar bei uns im Porsche Zentrum Kassel. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Porsche Zentrum Kassel
Glinicke Sportwagen GmbH
Leipziger Straße 142
34123 Kassel
Tel. 0561 57024-0
www.porsche-kassel.de

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 11,8–11,3 · außerorts 8,4–8,0 · kombiniert 9,4–9,2; CO_2-Emissionen kombiniert 213–209 g/km

PORSCHE

RÜCKBLENDE 1: MT IN LEIPZIG

KURZZEITIG FADEN VERLOREN

beeindruckend einen Wurf aus dem Rückraum, musste dann aber den Nachwurf des schnell reagierenden Semper passieren lassen.

Leipzig gewann Oberwasser. Nicht zuletzt deshalb, weil die MT in einigen Angriffssituationen Unsicherheiten zeigte. Nach knapp 53 gespielten Minuten schien sich eine Vorentscheidung anzubahnen. Nachdem Kühn vorne einen Ball vertändelt hatte, markierte Lucas Krzikalla das 25:22. Der MT-Shooter machte zwar seinen Fehler umgehend mit dem Tor zum 25:23 wieder gut, aber eine Aufholjagd wollte sich dennoch nicht einstellen. Denn durch eine Zweiminutenstrafe gegen Tobias Reichmann, dem ein absichtliches Fußspiel unterstellt worden war, fand sich die MT in der Unterzahl wieder. Die nutzte der SC unter anderem mit einem gelungenen Kempa-Trick von Janke zum 26:23. Lasse Mikkelsen verkürzte zwar schnell auf zwei Tore, was 62 Sekunden vor Schluss auch Michael Allendorf mit einem verwandelten Strafwurf noch einmal gelang, aber letztlich nicht mehr reichte, um Leipzig noch ernsthaft in Gefahr zu bringen.

Michael Roth: Wir haben ein sehr gutes Handballspiel gesehen, Sky hat dieses Spiel zu Recht als Top-Spiel eingestuft. Insofern bin ich - abgesehen vom Ergebnis - auch nicht unzufrieden mit der gezeigten Leistung unserer Mannschaft. Zumal wir uns gegenüber dem letzten Aufeinandertreffen im Pokal klar gesteigert haben. Dass wir verloren haben, lag eigentlich nur an Kleinigkeiten, etwa an den technischen Fehlern, die uns in der entscheidenden Phase im Angriff passiert sind und mit denen wir Leipzig in die Hände gespielt haben. Wenn man hier gewinnen will, muss man im weiteren Spielverlauf auch mal in Führung gehen. Das ist uns nicht gelungen. Aber deshalb mache ich unserer Mannschaft keinen Vorwurf. Die personellen Probleme sind bekannt. Und angesichts dessen haben wir uns hier sehr gut präsentiert. - B.K.

Jetzt auch mit Textchat und Videoberatung:

- KundenServiceCenter: 05681 - 996 0
- Onlineberater: 05681 - 996 280
- Onlineberatung: www.kskse.de/beratung
- WhatsApp: 05681 - 996 0
- E-Mail: info@kskse.de
- Und natürlich in unseren Geschäftsstellen

www.kskse.de/beratung

Kreissparkasse
Schwalm-Eder

BENEFIZSPIEL

MT TRAT IM SOMMER IN ESCHWEGE AN

ESCHWEGE. Knapp ein Vierteljahr ist es her, dass sich in Eschwege beim Maxi-Lückert-Pokal die Handball-Bundeligisten MT Melsungen und TV Hüttenberg in einem Benefizspiel gegenüberstanden. Der Pokal wurde im Gedenken an den vor sieben Jahren verstorbenen Handballer Maximilian Lückert ausgetragen. Kürzlichch wurde nun vor dem Anwurf des Landesligaderbys zwischen dem Eschweger TSV und dem VfL Wanfried von den Organisatoren Christian Schröder (Foto, re.) und Matthias Eisenhuth (2. v.l.) die stolze Spendensumme von 10 000 Euro bekanntgegeben. „Dafür hat sich die viele Arbeit gelohnt und wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben“, sagen die beiden Organisatoren.

Einen Scheck in Höhe von 5000 Euro überreichten die beiden gemeinsam mit Thomas Lückert an den Verein für ambulante Palliativversorgung von unheilbar kranken Kindern und Jugendlichen im Regierungsbezirk Kassel. Der gemeinnützige Verein besteht seit April 2014 und erfüllt die Herzenswünsche sterbender Kinder und Jugendlicher neben der Unterstützung wissenschaftlicher Projekte. Dementsprechend groß war die Freude der Vertreter über die Spende, die zielgerichtet eingesetzt werden soll. Aber auch an den heimischen Handballnachwuchs wurde gedacht. Dort, wo es an Bällen, Toren und Trikots mangelt, soll ein weiterer Teil der Spendengelder hinfließen, um den Nachwuchs zu fördern. Das teilten Eisenhuth und Schröder mit, die ebenfalls angaben, dass im kommenden Jahr erneut ein Maxi-Lückert-Pokal ausgetragen wird. In welcher Form, ist noch offen. (Text u. Bild: sk, HNA)

Bei uns buchen die Profis!

Serviceleistungen für Trainer, Teams, Betreuer und Fans:

- ✔ An- und Abreise zum Spielort
- ✔ Übernachtungsmöglichkeiten im Hotel der gewünschten Kategorie
- ✔ Organisation der entsprechenden Trainingsmöglichkeiten
- ✔ Konferenzräume für Teamplanungen und Besprechungen
- ✔ Verpflegung in den vorgegebenen Zeiträumen des Teams
- ✔ Organisation der gewünschten Freizeiteinrichtungen zur Erholung
- ✔ Ausrichtung von Freundschaftsspielen
- ✔ Organisation von Trainingslager nach Vorgaben des Kunden
- ✔ Betreuung und Organisationen für die Gästemannschaften
- ✔ Reiseorganisation mit Urlaubsaufenthalt für die Fans

Im Jahr 2008 gegründet, hat sich die Teamsportreisen GmbH & Co. KG auf die Organisation, Abwicklung und Durchführung von Sport und Eventreisen spezialisiert. Unsere jahrelange Erfahrung im Reise- und Dienstleistungssektor ist dabei das große Plus für unsere Kunden. Gleichzeitig verfügen wir über Know-how und die nötigen Kontakte, um gezielt auf die Bedürfnisse von Vereinen u. Verbänden einzugehen.

TEAMSPORTREISEN

TR TEAMSPORTREISEN GMBH & CO KG
BRUCHTANNENSTRASSE 7 63801 KLEINOSTHEIM

TEL 06027 97900 30
KARL@TEAMSPORTREISEN.DE

MERCHANDISE

ARTIKEL DES TAGES

DER COUNTDOWN LÄUFT!

ADVENTSKALENDER

5,90 €

JETZT HIER IM MT-FANSHOP,
IN ALLEN VVK-STELLEN & ONLINE ERHÄLTLICH!

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

BBL GmbH & Co.KG
Städtische Werke Aktiengesellschaft
real audio GmbH PHONE: +495673995105
Kreissparkasse Schwalm-Eder
CENTRINUM ALTSTADT-HOTEL MELSUNGEN
Grüne Heimat NordHessen
SPIELBANK KASSEL Kurfürsten Galerie
KVG
Lienhop
REHAmed WILHELMSHÖHE Zentrum für Ganzheitliche Therapie
köhler
CAR24 GmbH
Boys & Blau
KERN
CINEPLEX Capitol
inkozpor ...erlebbar besser!
GOLDBECK
Elyth
WALDHOFF
TREND CUTTER Der Familien-Friseur! Inh. Benjamin Reps
WOHNTRAUM IMMOBILIEN
LED
HABICH FARBEN
SCHMIDTSCHE SCHACK ARVOS GROUP
Generalagentur Marco Schuster SIGNAL IDUNA
HONSEL Willen GmbH
NVV Nordhessischer VerkehrsVerbund
TÜV HESSEN
DG distler gastro
cleop
HDI GENERALAGENTUR ANDREAS WIEGAND
car-Xpress
HOLL Fensterbau Tischlerei
calovo
FACT WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & STEUERBERATUNG
Löber
Lotz GmbH Rohr- und Metallbau
RICHTER Gebäudedienste
LINDIG
SCHRAUDER&EMIG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
THIELE & SCHWARZ DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK
Fitness First
GIMMLER REISEN
SACHSE Kiefer-Orthopädie
Fan Point
vocatium Kassel
KAISER MARKETING
RECOS ELECTRONIC GMBH
HÜBNER
adoms
DKB Deutsche Kreditbank AG
LOTTO Hessen
HEINRICH HARTLEB DEUTSCHE MÖBELSPEDITION
rosen apotheke doppelt gut!
CAFÉ LANGE Köstlich. Gastlich. Glücklich.
FIB GebäudeManagement
EXTRA TIP
tv
lokalo24 WIR VON HIER
Hit Radio FFH
Landeszeitung Frankenberger Zeitung
HNA
SX CES
STRÖER deutsche städte medien
Etuis-Mertl
BRÜNE
ISS
Göttinger Tageblatt

ALLES AUS EINER HAND

0561/50 03-0
info@stadtreiniger.de

CONTAINER-SERVICE | WINTERDIENST |
REINIGUNG NACH EVENTS & MESSEN |
ENTRÜMPELUNGS-SERVICE |

www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah

2 Fotos: B.K.

Foto: H. Hartung

VERTRÄGE V

BEI DER MT "MÜLLERT

Handball-Bundesligist MT Melsungen hat erste Weichen für die Zeit nach der laufenden Saison gestellt. Mit der vorzeitigen Vertragsverlängerung von Michael und Philipp Müller haben sich die Nordhessen die Dienste zweier wichtiger Eckpfeiler bis 2020 gesichert.

Philipp und Michael Müller kamen 2013 von der HSG Wetzlar zur MT Melsungen und gehören seitdem zu den tragenden Säulen des nordhessischen Bundesligisten. Bei den strategischen Überlegungen für die Zeit nach der laufenden Saison kommt es den Verantwortlichen darauf an, eine Balance zwischen neuen und gestandenen Kräften zu finden. "Wenn es Spieler gibt, die über einen langen Zeitraum für ein hohes Leistungsniveau stehen und damit verlässliche Größen in einem Mannschaftsgefüge darstellen, ist man als Verein immer gut beraten, diese Spieler länger an sich zu binden. Sie ermöglichen einem damit die nötige Kontinuität auf einem ansonsten oft schnelllebigen Spielermarkt", begrüßt Axel Geerken die Vertragsverlängerung mit den Zwillingen.

"Ich fühle mich bei der MT und im gesamten Umfeld des Vereins sehr wohl. Ich habe hier in den letzten Jahren eine gute Entwicklung erleben und mitgestalten dürfen. Das ist generell ein tolles Projekt und ich freue mich sehr, weiterhin ein Teil davon zu sein. Derzeit tue ich alles, um schnell wieder zu alter Form zurückzufinden. Die Vertragsverlängerung ist natürlich ein Faktor, der mich noch positiver nach vorne schauen lässt".

Michael Müller

Geburtsdatum / -ort:	19.09.1984 / Würzburg
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	feste Beziehung, keine Kinder
Größe / Gewicht:	196 cm / 106 kg
Position / Wurfhand:	Rückraum rechts / links
Bisherige Vereine:	Haspo Bayreuth, TV Großwallstadt, Rhein-Neckar Löwen, HSG Wetzlar, MT Melsungen (seit 2013)
Sportliche Erfolge:	78 LS (GER WM 2009 (Pl. 5); WM 2015 (Pl. 7) EM 2010 (Pl. 10)

VERLÄNGERT

” ES WEITER BIS 2020

“Sich auf Spieler verlassen zu können, ist für jeden Trainer ein Gewinn. Die Müller-Zwillinge haben zweifellos einen hohen Anteil an der guten sportlichen Entwicklung der MT in den letzten Jahren. Ohne sie stände der Club nicht dort, wo er jetzt steht. Neben ihren Fähigkeiten als Handballer, ob Angriff oder Abwehr, verkörpern sie entscheidende Eigenschaften, die eine Mannschaft weiterbringen, nämlich hohe Einsatzbereitschaft, vorbildliche kämpferische Einstellung und das Talent, Mitspieler mitzureissen. Diese Attribute, die sozusagen im Zweierpaket noch stärker zum Tragen kommen, müssen einfach weiterhin unser Team kennzeichnen. Deshalb sind wir sehr froh, dass sich Michael und Philipp dazu entschieden haben bei uns zu bleiben”, freut sich Trainer Michael Roth.

Dabei waren die Vertragsverlängerungen keineswegs selbstverständlich. So lagen Michael Müller Angebote namhafter Bundesliga-Wettbewerber vor. Und ob im Falle eines Wechsels des Kapitäns sein Bruder allein bei der MT geblieben wäre, ist zudem fraglich.

“Hier hat sich in den letzten Jahren wirklich sehr viel getan. Ob im sportlichen Bereich oder im Management, überall ist es deutlich nach vorne gegangen. Nicht zu vergessen die stetig wachsende Fanunterstützung. Als Spieler kann man stolz darauf sein, wenn man dazu einen Beitrag leisten durfte. Ich freue mich auf die Fortsetzung, nicht zuletzt auch für meine Famiie, die sich hier ebenfalls rundherum wohlfühlt”.

Philipp Müller

Geburtsdatum / -ort:	19.09.1984 / Würzburg
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	feste Beziehung, 1 Kind
Größe / Gewicht:	196 cm / 104 kg
Position / Wurfhand:	Rückraum links / rechts
Bisherige Vereine:	Haspo Bayreuth, TuSpo Obernburg, TV Großwallstadt, HSG Balingen/Weilstetten, HSG Wetzlar, MT Melsungen (seit 2013)
Sportliche Erfolge:	2 LS (GER)

Foto: A. Käsler

AUF EINEN BLICK

SAISONSPIELPLAN 2017/18

DKB Handball-Bundesliga

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle bzw. Ergebnis	Pl./Zusch.
DO	24.08.17	19:00 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	MT Melsungen	29 : 27 (14 : 14)	5.821
DO	31.08.17	20:30 Uhr	MT Melsungen	VfL Gummersbach	25 : 23 (13 : 11)	3.726
SO	03.09.17	12:30 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	MT Melsungen	27 : 28 (14 : 14)	1.600
SO	10.09.17	12:30 Uhr	MT Melsungen	THW Kiel	29 : 25 (15 : 10)	4.300
SO	17.09.17	12:30 Uhr	TBV Lemgo	MT Melsungen	26 : 26 (13 : 12)	3.726
DO	21.09.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	SG Flensburg-Handewitt	25 : 30 (11 : 16)	4.300
SO	01.10.17	12:30 Uhr	TSV GWD Minden	MT Melsungen	26 : 30 (14 : 16)	2.013
DO	05.10.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	TSV Hannover-Burgdorf	31 : 29 (15 : 15)	4.300
DO	12.10.17	19:00 Uhr	TuS N-Lübbecke	MT Melsungen	19 : 22 (11 : 12)	1.348
MI	18.10.17	19:00 Uhr	MT Melsungen DHB-Pokal 1/8-Finale	SC DHfK Leipzig	22 : 27 (12 : 15)	3.236
SO	22.10.17	12:30 Uhr	MT Melsungen	SC Magdeburg	29 : 27 (13 : 13)	4.300
SO	05.11.17	15:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	30 : 27 (13 : 13)	4.180
SA	11.11.17	20:30 Uhr	MT Melsungen	HSG Wetzlar	Rothenbach-Halle	4.300
DO	16.11.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	Rothenbach-Halle	4.300
SA	25.11.17	20:30 Uhr	HC Erlangen	MT Melsungen	Arena Nürnberg	7.850
DO	30.11.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	Die Eulen Ludwigshafen	Rothenbach-Halle	4.300
SO	10.12.17	12:30 Uhr	Füchse Berlin	MT Melsungen	Max-Schmeling-Halle	9.000
SO	17.12.17	00:00 Uhr	MT Melsungen	FA Göppingen	Rothenbach-Halle	4.300
DO	21.12.17	18:15 Uhr	MT Melsungen	TVB 1898 Stuttgart	Rothenbach-Halle	4.300
DI	26.12.17	00:00 Uhr	VfL Gummersbach	MT Melsungen	Schwalbe Arena	4.132
DO	08.02.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig	Rothenbach-Halle	4.300
DO	15.02.18	00:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	MT Melsungen	Flens-Arena	6.300
DO	22.02.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TBV Lemgo	Rothenbach-Halle	4.300
DO	01.03.18	00:00 Uhr	THW Kiel	MT Melsungen	Sparkassen-Arena	10.285
	06./07.03.18	DHB-Pokal 1/4-Finale				
DO	08.03.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TSV GWD Minden	Rothenbach-Halle	4.300
DO	15.03.18	00:00 Uhr	FA Göppingen	MT Melsungen	EWS-Arena	5.600
DO	22.03.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TuS N-Lübbecke	Rothenbach-Halle	4.300
DO	29.03.18	00:00 Uh	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	Swiss Life Arena	4.100
DO	12.04.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TV 05/07 Hüttenberg	Rothenbach-Halle	4.300
DO	19.04.18	00:00 Uhr	HSG Wetzlar	MT Melsungen	Rittal Arena	4.400
DO	26.04.18	00:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	SAP-Arena	13.200
SA	05.05.18	DHB-Pokal 1/2-Finale: Teilnehmer stehen noch nicht fest			Barclay Card Arena, HH	12.036
SO	06.05.18	DHB-Pokal Finale: Teilnehmer stehen noch nicht fest			Barclay Card Arena, HH	12.036
DO	10.05.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	HC Erlangen	Rothenbach-Halle	4.300
DO	17.05.18	00:00 Uhr	Die Eulen Ludwigshafen	MT Melsungen	Friedrich-Ebert-Halle	2.250
DO	24.05.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	Füchse Berlin	Rothenbach-Halle	4.300
SO	03.06.18	00:00 Uhr	SC Magdeburg	MT Melsungen	GETEC Arena	7.221

Calovo, der Gratis-Spieltermin-kalender der MT für Dein Smart phone, Tablet oder Deinen PC!

calovo

Spiele in Blau = DHB-Pokal. Teilnahme an der jeweiligen Pokalrunde nur nach vorheriger Qualifikation.
Die Anwurfzeiten der Spiele ab 26.12.17 werden erst noch festgelegt.
Allgemein gilt: Spieltermine und -zeiten können sich auch kurzfristig (z.B.) wegen TV-Übertragungen verschieben.

HANDBALL
ES LEBE DER SPORT

IST ES ZU HART, BIST DU ZU WEICH!

es-lebe-der-sport.de

MACHT MIT

Mit der Kampagne „Handball – es lebe der Sport" hat jeder Verein die Möglichkeit, sein eigenes Motiv zu erstellen.

Euer Vereinslogo

Hier könnt Ihr Euer eigenes Motiv einsetzen

WIR SETZEN AUF EURE UNTERSTÜTZUNG!

www.es-lebe-der-sport.de · info@es-lebe-der-sport.de

Foto: H. Hartung

partyrent.com
we create atmosphere

Immer schön sportlich bleiben.

Was im Sport zählt?
Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?
- Ihre Party wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM!
STELLENANZEIGEN UNTER:
www.partyrent.com

Party Rent Kassel
Heiser & Röthling GmbH | Falderbaumstraße 9 | 34123 Kassel
T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com
www.partyrent.com

“Ich hoffe, dass das Team und die Fans meine Fähigkeiten auf dem Spielfeld im Angriff wie in der Abwehr als nützlich ansehen”

Foto: H. Hartung

Foto: Ole Mortensen

ERSTER NEUZUGANG 2018/19

KANN ABWEHR UND ANGRIFF: SIMON BIRKEFELDT

Mit Simon Birkefeldt vom dänischen Erstligisten TTH Holstebro der erste Neuzugang für die Saison 2018/2019 fest. Er wird im rechten Rückraum die Nachfolge von Dener Jaanimaa antreten, dessen Vertrag ausläuft.

Als ls feststand, dass der MT mit Michael Müller der Führungsspieler im rechten Rückraum erhalten bleibt, mussten die Verantwortlichen über die weitere Besetzung dieser Position entscheiden - zumal der Vertrag von Dener Jaanimaa nach dieser Saison ausläuft. Der Este war bekanntlich im vorigen Jahr blitzverpflichtet worden, nachdem sich herausgestellt hatte, dass der eigentlich als "Nummer Zwei" hinter Müller vorgesehene Gabor Langhans verletzungsbedingt nicht zur Verfügung stehen würde. Während es für Jaanimaa in der vergangenen Saison nur zu Kurzeinsätzen reichte, entwickelte sich der Linkshänder in den letzten Wochen zum Goalgetter. Dem 28-jährigen kam dabei der Ausfall Müllers zugute, der an einem Knöchelbruch laboriert. Jaanimaas Nachfolge wird ab der kommenden Saison Simon Birkefeldt antreten. Der 26-jährige Däne steht derzeit noch in seiner Heimat beim Erstligisten TTH Holstebro unter Vertrag.

Roth: Simon hat ein hohes Spielverständnis und Stärken in Abwehr und Angriff gleichermaßen.

"Sicher werden einige fragen, warum wir gerade jetzt Dener Jaanimaa gehen lassen. Die Antwort darauf, ist relativ einfach: Solche Personalentscheidungen fallen natürlich nie kurzfristig. So haben wir uns schon vor Monaten intensiv darüber Gedanke gemacht, mit welchem Spielertyp wir diese Position im Wechsel mit Michael Müller besetzen wollen und wer am besten in unser Gefüge passt. Wir sind davon überzeugt, diesen Spieler mit Simon Birkefeldt gefunden zu haben", so Axel Geerken.

Trainer Michel Roth begründet es so: "Wir haben Simon Birkefeldt schon länger beobachtet. Er ist ein Spieler, der seine Stärken gleichermaßen sowohl im Angriff als auch in der Abwehr hat. Zudem hat er ein hohes Spielverständnis und bringt durch seine Einsätze im EHF-Cup und in der Champions League wertvolle internationale Erfahrung mit. Aufgrund der Tatsache, dass mit Lasse Mikkelsen ein Landsmann von ihm auf der Rückraum-Mitte Position spielt, versprechen wir uns ausserdem eine schnelle Eingewöhnung".

Seine Werferqualitäten deutete Simon Birkefeldt bislang nicht nur in der dänischen Liga, sondern unter anderem auch in der letzten Saison in der Champions League an, wo er nach der Gruppenphase mit 27 Treffern zu den besten Schützen seines Teams zählte.

2011 gehörte Simon Birkefeldt bei der U21-Weltmeisterschaft zu den herausragenden Spielern im dänischen Team. Im Finale musste er mit seiner Mannschaft allerdings der starken deutschen Auswahl den Vortritt lassen. Damals war es für den Linkshänder nur ein Traum, irgendwann einmal in der deutschen Bundesliga zu spielen. Sieben Jahre später wird sich dieser Traum für ihn erfüllen. Ab 2018 wird der Fast-Zweimetermann wieder auf viele seiner damaligen Gegenspieler treffen. Als Neuzugang der MT Melsungen wird er es dann erneut mit den Pekelers, Dissingers, Ziekers, Hornkes und Sellins zu tun bekommen.

"Ich freue mich sehr, im Sommer zur MT Melsungen zu kommen. Meine Freunde und Handballkollegen haben mir ausnahmslos Positives von dem Verein berichtet. Schon nach den ersten Gesprächen mit Vorstand Axel Geerken und Trainer Michael Roth war mir klar, dass die MT der Verein ist, zu dem ich unbedingt wechseln möchte. Schon immer war es mein großer Wunsch, in der Bundesliga zu spielen und mich in diesem starken Wettbewerb zu bewähren. Ich hoffe, dass ich mit meiner Energie und meiner Leidenschaft dazu beitragen kann, die Ziele des Vereins zu erfüllen, und dass das Team und die Fans meine Fähigkeiten auf dem Spielfeld im Angriff wie in der Abwehr als nützlich ansehen". – B.K.

Simon Birkefeldt

Geburtsdatum / -ort:	22.01.1991 / Aarhus
Nationalität:	dänisch
Familienstand:	ledig, keine Kinder
Größe / Gewicht:	197 cm / 105 kg
Position / Wurfhand:	Rückraum rechts / links
Bisherige Vereine:	Stavtrup IF (1999-2008), Odder Handbold (2008-2011), Aarhus Handbold (20111-2013), TTH Holstebro (2013-2018), alle DEN
Sportliche Erfolge:	U20-Europameister (DEN); 37 Junioren-LS, 4 A-Länderspiele Dänischer Pokalsieger (Aarhus); Champions League-Teilnahme 2016/17 mit TTH Holstebro
Motto:	Bringe das zu Ende, was du begonnen hast!

TRAINIERE WIE DIE PROFIS!

GUTSCHEIN FÜR 3 TAGE GRATIS-TRAINING*

Trainiere dort wo deine Mannschaft sich fit hält. Gegen Vorlage dieses Gutscheins kannst du 3 Tage kostenfreies Training inkl. Wellness nutzen.

Bitte vereinbare vor deinem Besuch einen Termin.
Wilhelmshöher Allee 91, 34121 Kassel, **T** 0561 20 79 60

* Dieser Gutschein ist einlösbar im Fitness First Lifestyle Club, Wilhelmshöher Allee 91, 34121 Kassel bis 31.05.2018. Gültig einmal pro volljähriges Nichtmitglied an 3 aufeinanderfolgenden Tagen. Der Gutschein ist ausschließlich für das auf ihm vermerkte Leistungspaket gültig. Durch die Einlösung des Gutscheines fallen keine Kosten an. Nicht vom Gutschein umfasst sind der Kauf von Produkten an der Fitnessbar sowie die Nutzung von Solarium, Ballsport (z.B. Squash, Badminton, etc.) und Power Plate. Voraussetzung zur Einlösung ist ein Identitätsnachweis – wie etwa ein Personalausweis.

Fitness First

Lotz GmbH
Rohr- und Metallbau

- Industrielle Heizsysteme
- Sondermaschinenbau
- Industrieabsaugung
- Schweißkonstruktionen
- Industriemontagen
- Behälterbau
- Instandhaltung
- Rohrleitungsbau
- Hydraulik
- Wartung
- Stahlbau
- Anlagenbau

...wir realisieren die Wünsche der Industrie!

Flensburger Str. 1a
34225 Baunatal

Telefon: 0 56 01 / 96 96 95-0
Telefax: 0 56 01 / 96 96 95-90

www.lotz-gmbh.de
kontakt@lotz-gmbh.de

STARK FÜR UNSERE TIERISCHEN FANS

DIE MT IST STOLZER FÖRDERER DES TIERHEIMS IN BEUERN

MT CHARITY

Das Tierheim Beuern e.V., im Felsberger Stadtteil Beuern gelegen, ist ein gemeinnützig anerkannter Tierschutzverein und besteht seit 1990. Er ist der einzige seiner Art im Schwalm-Eder-Kreis. Hier werden ständig rund 100 Hunde und Katzen fachlich und medizinisch betreut. Eines der Ziele ist es, die Tiere in ein neues Zuhause zu vermitteln. Die MT Melsungen Bundesliga-Handball möchte die ehrenamtliche Arbeit des Tierheims als Charity-Partner unterstützen und es gern auch über die Kreisgrenzen hinaus bekannter machen.

Trine

Trine ist eine sanfte, schüchterne Persönlichkeit. Sie zeigt sich bei uns zurückhaltend, ist aber auch sehr verspielt und neugierig. Sie ist eine sehr soziale Katze und freut sich immer über die Gesellschaft anderer Artgenossen. Deshalb suchen wir für Trine ein Zuhause mit einem bereits vorhandenen Tier. Auch die Annäherung an den Menschen wird durch einen zweiten verschmusten Wegbegleiter einfacher.

Leeroy

Leeroy ist ein Dobermann-Mix, geboren am 29.11.2012, und befindet sich aufgrund von Abgabe seit 20.03.2017 bei uns. Er ist voller Energie und Lebensfreude. Draußen zeigt er sich aufgrund der vielen Umweltreize überfordert. Ansonsten ist er ein sehr verschmuster, anhänglicher und treuer Freund. Mit Artgenossen zeigt er sich gut verträglich, fährt gerne im Auto mit und kann einige Zeit alleine bleiben.

Tierheim Beuern
Ein Heim für Tiere e.V.
www.tierheim-beuern.com

Steinbruchsweg 1 a
34587 Felsberg / Beuern
Telefon: 0 56 62 - 64 82

Spendenkonto: Kreissparkasse Schwalm-Eder
IBAN: DE69 5205 2154 0031 3131 33 | BIC: HELADEF1MEG

MARINO MARIC IM PECH

KREISLÄUFER BEIM LÄNDERSPIELEINSATZ VERLETZT

Vor wenigen Tagen noch zeichnete sich bei Handball-Bundesligist MT Melsungen das Ende der Verletztenmisere ab – Michael Müller hatte als bis dato letzter der Rekonvaleszenten wieder das Mannschaftstraining aufgenommen. Nun wurden die Nordhessen vom nächsten Nackenschlag heimgesucht: Marino Maric zog sich bei seinem Länderspieleinsatz am vergangenen Wochenende doch eine ernsthaftere Verletzung zu als zunächst angenommen: Dem Kreisläufer fiel im EM-Text gegen Slowenien ein Gegenspieler so unglücklich auf den Fuß, dass das Syndesmoseband angerissen wurde. Das bedeutet fünf bis sechs Wochen Pause.

“Das obere Sprunggelenk wird aus dem Wadenbein mit Außenknöchel, aus dem Schienbein mit Innenknöchel und dem Sprungbein gebildet. Diese sogenannte Sprunggelenkgabel wird im wesentlichen durch die Syndesmose stabilisiert”, erklärt MT-Teamarzt Dr. Gerd Rauch. Der Orthopäde rechnet mit einem Ausfall des Kroaten von fünf bis sechs Wochen. Zu allem Überfluss ist es auch noch das linke Sprunggelenk, also das Bein, mit dem Rechtshänder in der Regel abspringen. Inwieweit dadurch Maric’s Teilnahme an der Europameisterschaft im Januar – ausgerechnet in seinem Heimatland – gefährdet ist, ist derzeit nicht abzusehen.

Im Falle eines Falles wäre das das zweite Großereignis in Folge, welches der 27-jährige verpasst. Denn die letzte größere Verletzung von Marino Maric ist kaum ein Jahr her. Im Dezember 2016, unmittelbar vor der Weihnachtspause, brach er sich im Spiel gegen die SG Flensburg/Handewitt den linken Mittelfuß und musste dadurch seine Teilnahme

Foto: H. Hartung

an der Weltmeisterschaft im Januar in Frankreich sausen lassen.

Durch Maric’s Ausfall hat MT-Trainer Michael Roth zwar eine Alternative weniger in Abwehr und Angriff zur Verfügung, kann aber mit Routinier Felix Danner und Youngster Johannes Golla auf zwei weitere Spieler auf der betreffenden Position bauen. – B.K.

Mehr Zeit für Wichtiges ...

DMS und Archiv mit windream

windream.

- Arbeiten direkt im Windows-Explorer
- Kein Schulungs- geringer Administrationsaufwand
- Rechtskonforme Archivierung nach GoBD
- Individuelle Anpassung an den Kunden
- Vielfältige Rechercheoptionen

Fröhlich
Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Felsberg
Telefon: 05662/9488-0
www.facebook.com/FH.Froehlich

HOL DIR JETZT DIE MT-DAUERKARTE FÜR DIE RÜCKRUNDE

SPIELE AB FEBRUAR 2018

Deine Dauerkarte erhältst du hier:

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8
34117 Kassel
Tel. 0561 12823

MT-Geschäftsstelle
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel. 05661 9260-0

Sporthaus Solms
Hauptstraße 49
34253 Lohfelden
Tel. 0561 512771

Oder auch online unter
www.mt-melsungen.de
Weltklasse-Handball
live in Kassel!

Foto: A. K.

SAISON 2017/2018

Hinten (v.l.): Marino Maric (3), Gabor Langhans (39), Felix Danner (17), Finn Lemke

Mitte (v.l.): Dr. Gerd Rauch (Mannschaftsarzt), Sandor Balogh (Mannschaftsverantwortlicher), Tobias Reichmann (9), F
Bernd Sostmann (

Vorn (v.l.): Michael Roth (Trainer), Mile Malesevic (Co-Trainer), Jeffrey Boomhouwer (19), Johan Sjöstrand (1

(Foto: Alibek Käsler • Composi

(6), Julius Kühn (5), Lasse Mikkelsen (15), Johannes Golla (8), Timm Schneider (21).
Philipp Müller (18), Michael Allendorf (22), Michael Müller (25, Kapitän), Dener Jaanimaa (24), Matthias Horn (Betreuer),
(Mannschaftsarzt).
1), Nebojsa Simic (16), Arjan Haenen (36), Jennifer Bajerke (Physiotherapeutin), Lutz Anders (Athletiktrainer).
ing: sxces Communication AG)

TOBIAS REICHMANN SCHREIBT IN HANDBALL INSIDE

Die eingefleischten Fans wissen es natürlich: Tobias Reichmanns wird von seinen Freunden "Ippe" gerufen. Wie er zu diesem Spitznamen kam, weiß er gar nicht so genau. "Ich habe mir vor vielen Jahren in einem Winterurlaub mal mehrfach das Schienbein gebrochen und irgendwie ist daraus dieser Name entstanden. Seitdem werde ich so gerufen. Eine nähere Bedeutung hat der Name aber nicht. Was viel wichtiger ist: Ich kann mit ihm leben", verrät er schmunzelnd. Unter dem Stichwort "Ippe's Kosmos" schreibt der Nationalspieler im Fachmagazin "Handball inside" regelmäßig eine Kolumne. In der aktuellen Ausgabe geht es um Nuancen, die im Sport wie im richtigen Leben oft den Unterschied ausmachen.

Wie oft habe ich als Leistungssportler schon erlebt, dass eine Winzigkeit über Wohl und Wehe entscheidet! Etwa im Finale um die VELUX EH Champions League 2016, das ich mit Kielce am Ende noch im Siebenmeterwerfen gewann – jede einzelne Szene könnte alles entscheiden. Oder im olympischen Halbfinale gegen Frankreich, als der Sprungwurf Daniel Narcisse unseren Traum vom Olympiasieg innerhlab von nur einer Sekunde zerstörte.

Foto: H. Hartung

Nun haben meine Frau Sarina und ich erfahren, dass solche Nuancen sich auch stark in unserem Alltag auswirken können. Dazu ein Beispiel: Wir haben uns nach unserem Umzug im Juli nach Kassel hier gut eingelebt. Doch weil unser Haus 100 m außerhalb der Stadtgrenze liegt, musste uns der von uns schon ausgewählte Kindergarten doch eine Absage erteilen. Das fanden wir unfassbar. Die MT versuchte zwar zu vermitteln, aber es blieb dabei. So mussten wir zunächst weitersuchen.

Mein Alltag als Handball Profi hat sich selbstverständlich durch den neuen Fernsehvertrag verändert. Bedingt durch die neuen Antwurfzeiten reisen wir bei Auswärtsspielen – wenn wir Sonntags um 12:30 Uhr spielen – am Nachmittag des Vortages an. Und am Spieltag stehen wir zeitig auf, um unseren Körper für die frühe Anwurfzeit vorzubereiten. So richtig hat sich das noch nicht eingependelt.

Die frühen Anwurfzeiten werden von vielen Fans kritisiert. Ich teile diese Kritik eigentlich nicht. Als Profi kann ich mich damit arrangieren. Aus meiner Sicht überwiegen einfach die Vorteile, die der TV-Vertrag mit SKY mit sich bringt. Ich finde es einfach großartig, dass nicht mehr nur die Spiele der großen Drei, Kiel, Flensburg und Rhein-Neckar Löwen übertragen, sondern alle Partien von SKY aufwändig produziert werden. Als Fan der MT Melsungen zum Beispiel beschränkte sich ja in der letzten Saison die Möglichkeit, die MT im Fernsehen zu sehen, auf ein paar wenige Begegnungen. Jetzt kann man, wenn man will, alles sehen.

Das heisst aber nicht, dass ich als Profi alle Dinge, die SKY sich vorstellt, toll finde. Dass der Sender sich Bilder aus der Kabine wünscht, um die dichte Atmosphäre in einer Mannschaft vor einem wichtigen Spiel einzufangen, das kann ich nachvollziehen. Aber die Idee des Senders, die Kommunikation der Schiedsrichter abzuhören oder gar Mikrofone auf die Trainer zu richten, um das Geschehen auf der Bank einzufangen, geht mir als Profi zu weit. In der Hektik eines Spiels fallen nun manchmal deutliche Worte, die für die Zuschauer krass klingen mögen. Diese Deutlichkeit ist aber oft nötig, um einen Spieler aufzurütteln. Nach dem Spiel ist die Sache dann erledigt. Das wäre sie aber nicht mehr, wenn die Medien solche Wortgefechte zum Thema machen würden. Das könnte das Coaching insofern zu sehr verändern. Und ich will nicht, dass das Fernsehen über Sieg oder Niederlage entscheidet. Ich will, dass der Sport entscheidet.

Diese Kolumne ist erschienen in HANDBALL INSIDE, Ausgabe 5/2017.

Eine Initiative der Janssen-Cilag GmbH

Partner

janssen

HUeG

AOK

Jetzt informieren:
www.deine-manndeckung.de

Handwerkskammer Kassel

Wir präsentieren Die „HWK-Einlaufkids“

NEWS .. NEWS ...

SOKO LEIPZIG FÜR WM

Das Team der ZDF-Kriminalserie "SOKO Leipzig" ist neuer Botschafter der IHF Weltmeisterschaft 2017 in Leipzig.

"Die IHF Handball-Weltmeisterschaft der Frauen in Leipzig ist ein hochkarätiges Sportevent, das wir gerne unterstützen", sagt Schauspielerin Melanie Marschke, die seit 2001 als Ina Zimmermann mit der Sonderkommission in der Messestadt auf Verbrecherjagd geht. "Nicht nur beim Handball, sondern auch bei den Fällen der SOKO Leipzig stehen Teamgeist, Action und Spannung im Mittelpunkt! Um einen packenden (Handball)-Krimi zu lösen, braucht es Köpfchen, Können und natürlich geballte Frauenpower."

"Ich freue mich, dass es so viele prominente Unterstützer für unsere Heim-WM gibt. Auch ich werde während der WM viele spannende Szenen vor meinem Kasten erleben und meistern müssen", sagte Nationalspielerin Katja Kramarczyk. "Leipzig ist als Standort gut gewählt. Die Begeisterung der Fans und Unterstützer wird für eine großartige Stimmung während der Spiele sorgen. Ich als Sportlerin weiß, wie wichtig das ist", so die Torfrau.

Dirk Zscherpe ist begeistert, das "SOKO Leipzig"-Team mit an Bord begrüßen zu dürfen: "Die TV-Serie ist seit über einem Jahrzehnt in Leipzig verwurzelt und fördert als fester Bestandteil der deutschen Fernsehlandschaft die Bekanntheit der Messestadt. Wir freuen uns, dass die IHF Handball-WM in Leipzig durch solch eine beliebte TVProduktion unterstützt wird."

Die deutsche Fernsehserie SOKO Leipzig wird von der UFA Fiction produziert und seit 2001 freitags im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) ausgestrahlt. Bis jetzt wurden 327 Folgen in 16 Staffeln veröffentlicht. Am 13. Oktober 2017 ist Staffel 17 angelaufen. Die 23. IHF Handball-Weltmeisterschaft der Frauen findet deutschlandweit an sechs Spielorten statt.

In Leipzig werden vom 1. bis 12. Dezember 2017 die Vorrundenspiele der Gruppe D, mit der Deutschen Nationalmannschaft, vier Achtelfinals und zwei Viertelfinals sowie Spiele der President´s Cup ausgetragen. Beim Eröffnungsspiel am 1. Dezember 2017 in der Arena Leipzig trifft Deutschland auf Kamerun. Quelle: handball-world.com

SPRACHLICH FIT FÜR ERFOLG AUF DEM PLATZ

Die andauernde Erfolgsgeschichte der MT liest sich gut: Seit 2005 in der stärksten Handball-Liga der Welt vertreten, sportlich schwierige Phasen gemeistert und von der Presse immer öfter als Geheimkandidat gehandelt. Gründe für diese Entwicklung? Viele! Einer davon ist aber garantiert im Teamzusammenhalt begründet, der neue Vereinsmitglieder so schnell und so umfassend integriert wie irgend möglich in den eigenen Reihen sehen will – und das geht am besten über die Sprache.

Mit Lasse Mikkelsen und Nebojsa Simic kamen vor der laufenden Saison zwei ausländische Spitzenathleten in den Kader. Deren spielerische Qualitäten sind ohne Zweifel, für den Aufbau sprachlicher Skills hat sich allerdings die Unterstützung eines Bildungspartners – der KERN AG Training – angeboten:
„Erfolgreiche Integration läuft zu allererst über sprachliche Kompetenzen. Diese möglichst schnell aufzubauen ist gerade für Spitzensportler unheimlich wichtig, denn es verbessert die Kommunikation im Training, im Spiel und auch im neuen privaten Umfeld. Für das Wohlbefinden in der neuen Wahlheimat ist das unglaublich wichtig“, so Michael Kern, Geschäftsführung der KERN AG Training.

Um auf die Schnelllebigkeit im Profisport passend zu reagieren, erhielten sowohl der dänische Spielmacher als auch der montenegrinische Torwart bereits sechs Monate vor Ankunft in der neuen deutschen Heimat Sprachentraining über die eigene Onlinelösung des Sprachdienstleisters. Seit September finden Live-Kurse direkt in Melsungen statt, an dem auch die Partnerinnen der Neuzugänge teilnehmen.

Fleißige Sprachschüler: Lasse Mikkelsen und seine Frau Carina. Ansonsten komplettiert noch Nebojsa Simic die Mini-Lernklasse.

Der ein oder andere versierte Fan dürfte die klaren Fortschritte bereits bemerkt haben: Co-Trainer Mile Malesevic unterstützte gerade zu Beginn die neue Nummer 16 als Laiendolmetscher, inzwischen ist dies aufgrund deutlicher Fortschritte kaum noch notwendig. Auch Lasse Mikkelsen, der im Vorfeld über gute Deutschkenntnisse verfügte, konnte sich noch weiter verbessern und erklärte seinen Lernfleiß jüngst damit, dass Kommunikation als Spielmacher besonders wichtig sei.

Beide Spieler fühlen sich im neuen sportlichen sowie privaten Umfeld ausgesprochen wohl und sind mit dem Sprachentraining und ihren Fortschritten äußerst zufrieden. Besonders der letzte Punkt ist auch dem KERN-Team wichtig, denn je schneller die Sprachbarrieren fallen, desto eher fallen nach vollständiger Eingewöhnung der Neuzugänge mehr Tore für die MT. (red)

Der Firmenverbund der KERN Group ist ein internationaler Full-Service-Dienstleister im Bereich der fremdsprachigen Kommunikation.
Zu dem vielfältigen Service-Portfolio gehören u. a. das Übersetzen und Dolmetschen in allen Weltsprachen, Terminologiemanagement, Sprachen- training für Fach- und Führungskräfte und Privatpersonen, die Erstellung technischer Dokumentationen, die Lokalisierung von Software und Websites, die multilinguale DTP- und Grafikbearbeitung und der Druck und die Distribution fremdsprachiger Dokumente.
Weitere Informationen:
www.e-kern.com

KERN

Grimm Heimat NordHessen

ERLEBNIS GRIMMHEIMATCARD

IHR FREIER EINTRITT IN
DIE FREIZEITWELT
NORDHESSENS

Sichern Sie sich jetzt Ihre
GrimmHeimatCard für 2018

Über **80**
Freizeiterlebnisse
für einmalig **39,95 €**

Über **350 €** sparen!

www.GrimmHeimatCard.de

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

JOKA – Natürlich schöne Räume

HÄMEL

Metallbau dallwig – Fenster - Türen - Fassaden - Wintergärten

LINSS – BÄDER · HEIZUNG · HAUSTECHNIK

Möbelwerkstätten Baum & Söhne

LIMOX SOLUTIONS

SPORTHAUS Kassel

EP:Pitsch – ElectronicPartner

DINO – WERBUNG ZUM ANFASSEN

vale

MusComTec

ALBERT RICK

Raiffeisen

Sparkassen Versicherung

MAAS-GARAYEV-SAUER – IHRE SPEZIALISTEN FÜR NASE UND OHR

LACKIERZENTRUM MELSUNGEN – KAROSSERIE & LACK

otto scheuerer – blitzschutz gmbh – kassel

otto scheuerer – bautenschutz gmbh – kassel

BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

KRUG – Internationale Spedition

Handwerkskammer Kassel

NordHessen – Die Lage ist gut....

Transportlogistik SCHARF

Schluck Specht – Weinhandlung

UNIKASSEL HOCHSCHULSPORT

TEAMSPORTRESEN

IBJ – Dipl.-Ing. Lothar Jäger

Solms – Sporthaus & Textildruck

KOKOTAO – bar · restaurant

MEWA – TEXTIL-MANAGEMENT

Sport + Freizeit Galerie

Sparkassen Versicherung – Jörg Füllenbach

I.W.A. – Koschella-Immobilien

BREDE KFZ GMBH

Die Stadtreiniger – nachhaltig | zuverlässig | nah

DREI PUNKTE FÜR ECHTE MT-FANS:

- OSTEOPATHIE: 360 EURO ZUSCHUSS, OHNE WENN UND ABER
- AKTIVBONUS: 100 EURO, EINFACH ZU ERREICHEN
- PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG: 50 EURO ZUSCHUSS BEIM WUNSCHZAHNARZT

BKK – www.die-krankenkasse-wechseln.de

BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

SELECT
players choice

ULTIMATE

Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Extrem strapazierfähig.
Perfekter Grip und weicher Ballkontakt.

Offizieller Spielball der VELUX EHF Champions League.

VELUX EHF CHAMPIONS LEAGUE

www.select-sport.de

Sjöstrand 4 Paraden / 6 Gegentore,
Simic 9 P. / 21 GT.
Maric 4, **Kühn** 6, **Lemke** 1, **Golla**,
Reichmann 9/3,
Mikkelsen 4, **Danner**, **P. Müller**,
Boomhouwer 1, **Allendorf** 1,
Jaanimaa 3, **Haenen.**
Trainer Michael Roth.

Strafwürfe 3/3
Zeitstrafen 10 Minuten

MT MELSUNGEN

13

29

Schiedrichter
Martin Thöne (Lilienthal) / Marijo Zupanovic (Berlin)

Zuschauer
4.300, Rothenbach-Halle

27

13

SC MAGDEBURG

Green 16 Paraden / 21 Gegentore,
Quenstedt 3 P. / 6 GT
Musa 6, **Chrapkowski** 1, **Musche** 2, **Pettersson**,
Molina,
Christiansen 2, **Mertens** 2,
O'Sullivan 1, **Bezjak** 4,
Weber 8/4, **Kalarasch**
Damgaard 1, **Zelenovic**
Trainer Bennet Wiegert.

Strafwürfe 5/4
Zeitstrafen 6 Minuten

RÜCKBLENDE 2: MT GEGEN MAGDEBURG

ZUM SCHLUSS NOCH EIN KRIMI

Auch im vierten Spiel in der DKB-Handball-Bundesliga in Folge blieb die MT Melsungen siegreich. Gegen den SC Magdeburg feierte sie einen schon sicher geglaubten, dann aber noch einmal ins Wackeln geratenen 29:27 (13:13)-Sieg vor 4.300 Zuschauern in der ebenfalls zum vierten Mal hintereinander ausverkauften Kasseler Rothenbach-Halle. Lange Zeit verlief die Partie völlig ausgeglichen, ehe sich die Gastgeber zur Mitte der zweiten Hälfte absetzen konnten. Die Magdeburger kamen noch einmal zurück, verloren dann aber erst ihren besten Schützen Robert Weber (8/4 Tore) durch Disqualifikation und in der Folge auch das Spiel. Auf Melsunger Seite präsentierte sich Tobias Reichmann mit 9 Treffern, davon drei vom Siebenmeter, erneut in bestechender Form.

Auf drei Positionen verändert zum Pokalspiel unter der Woche gegen Leipzig begann die MT Melsungen. Nebojsa Simic bekam den Vorzug im Tor gegenüber Johan Sjöstrand, auf Linksaußen durfte Jeffrey Boomhouwer von Beginn an Stelle von Michael Allendorf ran. In der Abwehr rückte Philipp Müller neben Finn Lemke in die Innenverteidigung. Bei Magdeburg fehlte Nemanja Zelenovic in der Anfangsaufstellung, dafür war Zeljko Musa dabei.

Auf dem Parkett war vom Anwurf weg Feuer drin. Die MT-Deckung präsentierte sich bissig, aggressiv und hellwach. Das hinderte Magdeburg nicht daran, zunächst einmal mit 4:2 in Führung zu gehen. Christian O'Sullivan war beim Abpraller nach Simic' Parade bei Robert Webers Tempogegenstoß schneller am Ball als alle anderen und legte über den Kopf des Melsunger Schlussmanns ab (5.). Julius Kühn und Lasse Mikkelsen machten das jedoch schnell wieder wett.

Auch nach einer Viertelstunde war, was das Ergebnis anging, noch nicht viel passiert. Das 7:7 war allerdings das Ergebnis guten Melsunger Kombinationsspiels, während Magdeburg eher auf Geduld setzte und konsequent wartete, bis sich irgendwo eine kleine Lücke in der roten Wand auftat. Womit die Highlights auch klar auf MT-Seite zu verbuchen waren. So Jeffrey Boomhouwers sauber abgelaufener Tempogegenstoß, der Robert Weber trotz dessen drei Meter Vorsprung noch einholte und die Situation klärte. Oder Tobias Reichmanns lehrbuchreifer Sprungwurf aus dem zentralen Rückraum zum 9:10, dem der Rechtsaußen direkt auch noch den Ausgleich folgen ließ (20.).

Auch der erste Melsunger Führungstreffer ging via Siebenmeter auf das Konto des trotz seiner glänzenden Form überraschend nicht für die Nationalelf nominierten Neuzugangs. Grund genug für SCM-Trainer Bennet Wiegert, die Seinen in einer Auszeit neu auszurichten. Ein weiterer Grund war wohl das umgestellte System der Hausherren, bei denen Timm Schneider für Dener Jaanimaa gekommen war und als zweiter Kreisläufer für viel Verwirrung sorgte. Der Führungs-Siebenmeter ging ebenso auf sein Konto wie auch die freigesperrte Gasse für Julius Kühn bei dessen 12:10 (25.).

Als kurz darauf sowohl Schneider als auch Kühn auf die Strafbank mussten, geriet die Führung nicht nur in Gefahr, sondern wurde von Robert Weber gar ausgeglichen. Dank zweier starker Paraden von Nebojsa Simic und Marino Maric, der auch in Unterzahl traf, passierte nicht mehr.

Foto: H. Hartung

Doch praktisch mit dem Pausenpfiff gelang es Marko Bazjak einmal mehr, den Gleichstand wiederherzustellen.

Kaum dass die Partie wieder lief, war der alte Vorsprung wieder da. Julius Kühn und Tobias Reichmann mit je zwei Treffern stellten gar auf 17:14 (34.). Da waren gerade beide Teams in Unterzahl. Mads Christiansen hatte das schnelle Umschalten nach einem Melsunger Ballgewinn regelwidrig verhindert, zur allgemeinen Überraschung musste Philipp Müller gleich mit raus. Was sowohl die Halle zum Kochen brachte als auch wie ein Adrenalinschub für die Mannschaft wirkte. Jeffrey Boomhouwer und Dener Jaanimaa erhöhten auf 19:15 (38.).

Die MT steckte auch weitere Rückschläge weg. Wie die zweite Strafe gegen Julius Kühn und das permanente Klammern der Magdeburger gegen das angezeigte passive Spiel der Nordhessen ohne Bestrafung, die diesen Zustand wieder aufgehoben hätte. Die richtige Antwort gab Finn Lemke mit seinem Schlagwurf aus der zweiten Etage. Auch das Anspiel des ehemaligen Magdeburgers auf Marino Maric vor dessen 22:17

Die MT hatte immer wieder die besseren Lösungen

war ebenso sehenswert wie der Abschluss des Kroaten (42.).

Die Elbestädter kamen noch einmal zurück. Weil die rechte Seite mit Mads Christiansen und Robert Weber stärker wurde. Beim 23:20 des Dänen keimte neue Hoffnung bei den Gästen, doch noch einmal in den Bereich eines Punktgewinnes zu kommen. Doch die besseren Lösungen fand immer wieder Melsungen. Michael Allendorf traf ebenso vom Kreis wie Tobias Reichmann, Lasse Mikkelsen ging als Halbrechter in die Nahtstelle und setzte das Leder per Aufsetzer ins lange Eck.

Das letzte Mittel des SCM war die offensive Deckung. Matthias Musche und Robert Weber nahmen Julius Kühn und Dener Jaanimaa schon im Halbfeld in Empfang, die anderen vier rückten zwei Schritte auf. Erstmals in der Partie fand Melsungen nicht sofort in Mittel, darauf zu reagieren. Erneut zweimal Weber und Zeljko Musa warfen den SCM bis auf 28:26 heran (57.), bei Ballbesitz war zweimal sogar der Anschlusstreffer möglich. Erst war der eingewechselte Johan Sjöstrand zur Stelle, dann verhinderte ein technischer Fehler den Erfolg.

Die dritte und beste Chance hatte noch einmal Weber von der Siebenmeterlinie. Doch statt ins Netz traf der bis dahin so zielsichere Österreicher aus kürzester Distanz mitten ins

RÜCKBLENDE 2: MT GEGEN MAGDEBURG

ZUM SCHLUSS NOCH EIN KRIMI

Gesicht von Sjöstrand. Eine Unsportlichkeit, die ihm gemäß eindeutig formuliertem Regelwerk die sofortige Disqualifikation einbrachte. Trotzdem erhielten die Gäste eine vierte Chance, und die nutzte der junge Lukas Mertens im Gegenstoß auf das von Sjöstrand verlassene Gehäuse. 28:27, noch knapp 40 Sekunden auf der Uhr. Die spielte Melsungen gegen verzweifelt offensiv deckende Magdeburger herunter, bis Lasse Mikkelsen zehn Sekunden vor Ultimo die entscheidende Lücke sah, hineinstieß und das Leder zur Entscheidung versenkte.

Stimmen zum Spiel

Michael Roth: Ich denke, das war ein verdienter Sieg für uns, gerade aufgrund der zweiten Halbzeit. Da wollten wir gleich in Führung gehen, nachdem wir in der ersten Hälfte lange immer einem Tor hinterhergelaufen sind. Sowas ist gerade zu Hause immer gefährlich, denn das werden schnell mal zwei oder drei. Wir hatten ein sehr gutes Rückzugsverhalten, vielleicht das beste der ganzen Saison bisher. Wir wollten versuchen, das Tempo rauszunehmen, was O'Sullivan immer anschlägt und das ist uns auch gut gelungen. Die Mannschaft hat heute ein ganz anderes Gesicht gezeigt wie gegen Leipzig. Nur in den letzten fünf Minuten haben wir wackelige Hände bekommen und den Sieg fast noch weggeworfen.

Axel Geerken: Es ist auch nach dieser Leistung nicht angebracht, in Euphorie auszubrechen. Bisher haben wir nicht immer so gespielt, auch wenn meist Zählbares rauskam. Trotzdem war es ein gutes Heimspiel und die Mannschaft hat ein ganz anderes Gesicht gezeigt wie gegen Leipzig. Der Trainer hatte das Team sofort nach dem Pokal-Aus direkt angesprochen, und die Spieler haben reagiert. Was man anmerken muss: wir hatten wieder fantastische Fans hinter uns. Zum vierten Mal in Folge war die Halle ausverkauft und stand trotz Leipzig wieder voll hinter uns. Das ist neben der Leistung der Mannschaft für uns die beste Erkenntnis des Tages.

WMK

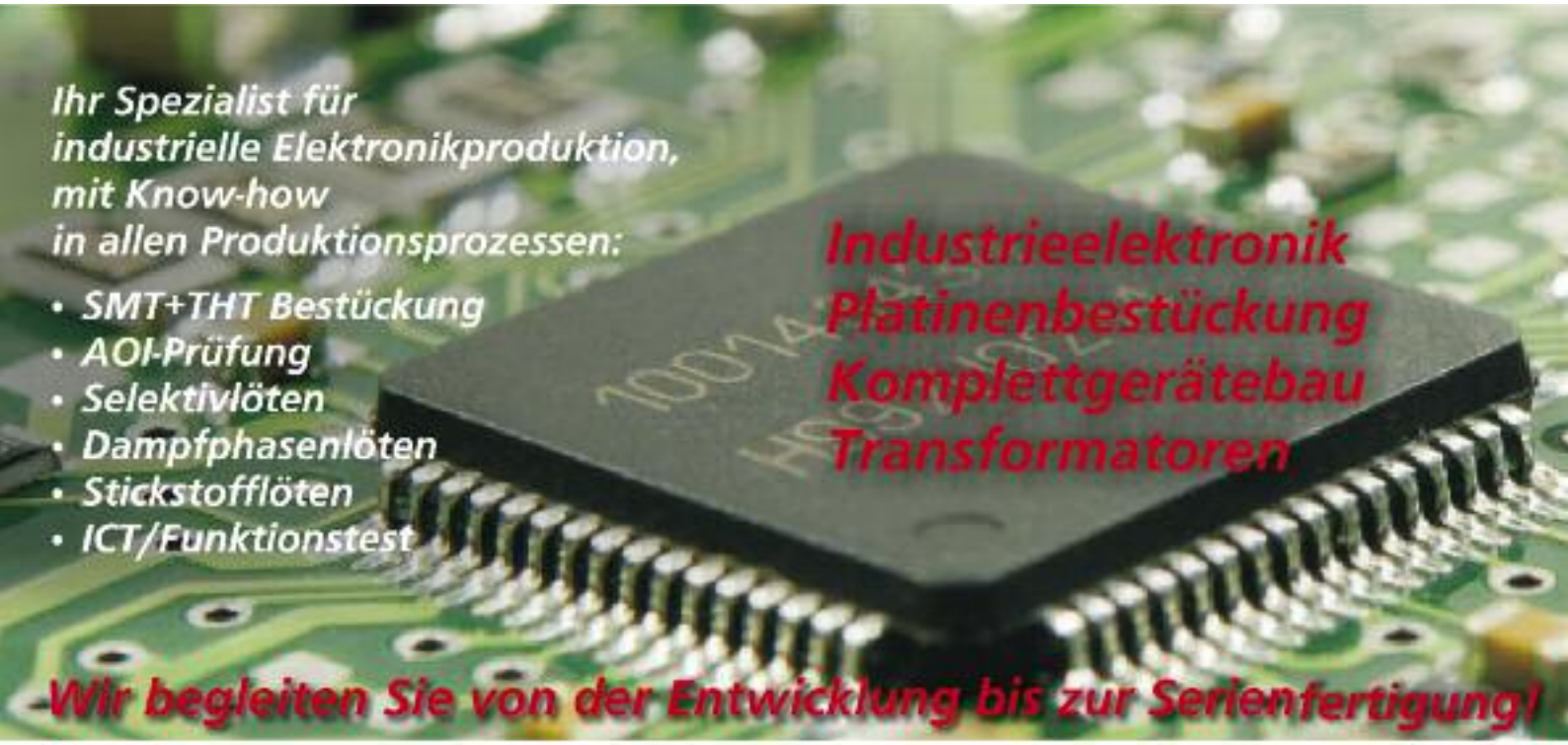
LACKIER ZENTRUM MELSUNGEN

Qualitätsmanagement ISO 9001
www.dekra-siegel.de
DEKRA zertifiziert

UNFALL-SPEZIALISTEN

WWW.LACKIERZENTRUM-MELSUNGEN.DE

Hotline: 05661 927786 • Unter dem Schöneberg 13 • 34212 Melsungen



RECOS ELECTRONIC GMBH

-ELECTRONIC MANUFACTURING SERVICE-

Tel. 05609.2031
info@recoselectronic.de
www.recos-electronic.de

DIN EN ISO 9001

RECOS ELECTRONIC GmbH
Weimarer Str. 1a
34379 Calden

MT UND STAATSTHEATER KOOPERIEREN

SPITZENSPORT TRIFFT KULTUR - KULTUR TRIFFT ...

Foto: A. Käsler

Wo derzeit die "Lustigen Weiber von Windsor" das Publikum bestens unterhalten, fühlten sich auch die starken Kerle der MT sichtlich wohl: Die Bundesligacracks genossen die Bühnenatmosphäre im Staatstheater Kassel. Theaterpädagoge Thomas Hof (Mitte) gewährte den interessanten Blick hinter die Kulissen.

In Kassel haben zwei Aushängeschilder aus den Bereichen Sport und Kultur jetzt eine außergewöhnliche Partnerschaft begonnen: Handball-Bundesligist MT Melsungen, der seine Heimspiele in der nordhessischen Metropole austrägt, und das Staatstheater Kassel kooperieren ab November und werden im Laufe der nächsten Monate ein ganzes Bündel an Maßnahmen des gegenseitigen Austauschs umsetzen.

Sport und Kultur – was auf den ersten Blick etwas gegensätzlich erscheinen mag, offenbart bei näherer Betrachtung eine Reihe von Gemeinsamkeiten. Das gilt im Allgemeinen und – wie das Beispiel in Nordhessen zeigt – dort auch im Besonderen. Handball-Bundesligist MT Melsungen und das Staatstheater Kassel gehören zweifelsohne zu den sportlichen und kulturellen Aushängeschildern der Region. So fragten sich die Verantwortlichen vor einiger Zeit: Warum also nicht die beiderseitigen Stärken miteinander verknüpfen und so den Austausch zwischen beiden Welten fördern? Gesagt, getan – am 1. November startete die vertraglich vereinbarte Partnerschaft, von der auch die jeweiligen Anhänger aus Sport und Kultur profitieren werden.

Geografisch betrachtet, stellt die Kasseler Karlsaue die räumliche Verbindung zwischen beiden Spielstätten her. Die Rothenbach-Halle, Heimspielort der MT Melsungen, liegt am südlichen und das Staatstheater fast genau gegenüber, am nördlichen Rand des weitläufigen innerstädtischen Parks.

Aber auch inhaltlich gibt es Parallelen: Als die Bundesliga-Handballer mit dem Match gegen den THW Kiel im Dezember ihre Premiere in der Messe Kassel feierten, lief zur gleichen Zeit im Staatstheater die Komödie “Schöne Bescherungen” von Alan Ayckbourn. Dabei erlebten die Besucher hüben wie drüben ein wahres Feuerwerk an turbulenten Szenen, eben Sport und Kultur auf höchstem Niveau.

“Sowohl die MT, als auch das Staatstheater spielen im wahrsten Sinne erstklassig. Das ist eine perfekte Basis für eine engere Zusammenarbeit. Diese Idee ist auf beiden Seiten auf fruchtbaren Boden gefallen und hat die Verantwortlichen inspiriert, eine Reihe von Maßnahmen von Marketing bis zum Ticketrabatt zu entwickeln. Wir möchten damit nicht nur einen Mehrwert für die Freunde und Anhänger aus beiden Bereichen schaffen, sondern

Additive • Schmierstoffe • Reinigungsmittel

OWS

ÜBER POWER

www.ueber-power.de

Liebe verändert sich - OWS Qualität bleibt.

SPITZENSPORT TRIFFT KULTUR - KULTUR TRIFFT ...

auch die Bedeutung von Spitzensport und Kultur für unsere Region noch stärker hervorheben", erklärt MT-Marketingleiterin Christine Höhmann.

"Die MT Melsungen und das Staatstheater sind eindeutig Leuchttürme der Region, die vieles gemeinsam haben. Sie bringen Menschen zusammen und fördern soziale Kompetenzen. Sport und Kultur sind daher zwei Seiten derselben Medaille", freut sich Dr. Frank Depenheuer, Geschäftsführender Direktor des Staatstheaters Kassel auf die Zusammenarbeit.

Zum Auftakt der Kooperation besuchte das MT Bundesligateam am Freitag das Staatstheater und warf dabei unter fachlicher Leitung von Theaterpädagoge Thomas Hof auch Blicke hinter die Kulissen. Weitere konkrete Maßnahmen beziehen sich unter anderem auf den Bereich Marketing und Kommunikation. So werden die jeweiligen Abonnenten, bzw. Dauerkarteninhaber in den Newslettern mit aktuellen Informationen versorgt. Zudem bewerben beide Seiten ihre Veranstaltungen in den jeweiligen Medien des Partners.

Darüber hinaus wird es Preisnachlässe geben, wonach Theaterabonnenten ebenso wie MT-Dauerkarteninhaber 25 Prozent Rabatt auf den normalen Preis eines Theater, bzw. MT-Tickets erhalten. Geplant sind auch gemeinsame Sponsorenveranstaltungen.

Wie sich MT-Profis im Theaterumfeld geben oder Künstlerinnen und Künstler beim Handballtraining, sind nur einige der spannenden Themen, die später dann in Bild und Ton in den Social Media-Kanälen präsentiert werden.

Übrigens: Derzeit nimmt das Staatstheater Kassel via Internet an einer Challenge teil, bei der sich 58 Veranstalter um die Auszeichnung "Publikum des Jahres 2017" bewerben. Bis zum 15. November kann jeder hier für seinen Favoriten stimmen: www.staatstheater-kassel.de oder facebook.com/ staatstheaterkassel. Dem Gewinner winkt nicht nur ein großes Theaterfest – natürlich mit Publikum – sondern auch noch ein kräftiger Zuschuss für die theatereigene Nachwuchsarbeit. – B.K.

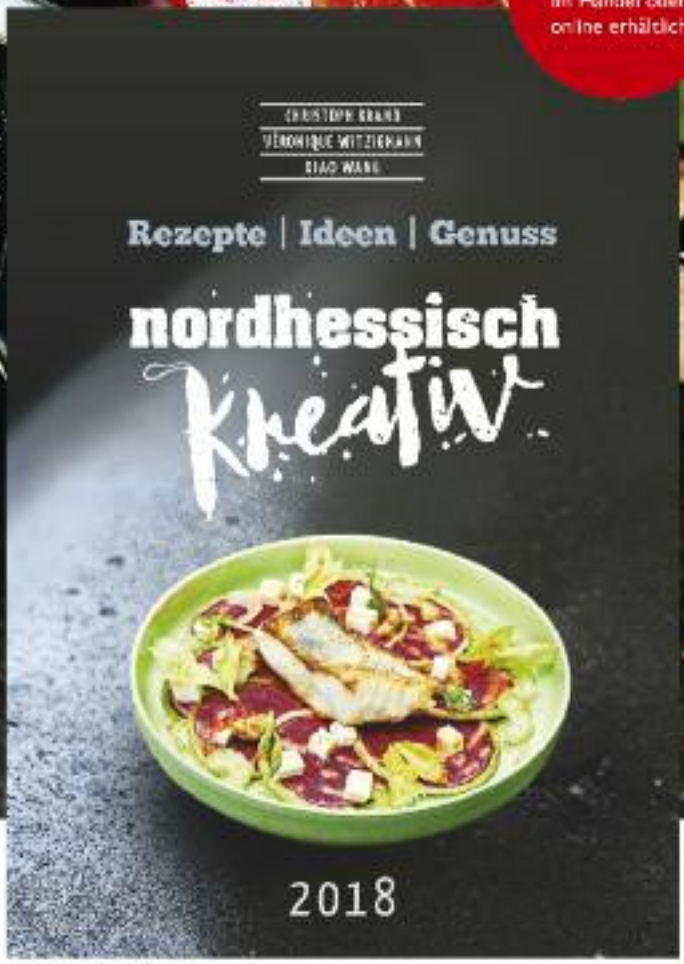
Klar, dass solche Requisiten die Handballprofis zu allerhand Scherzen verführten. Wie etwa Nebojsa Simic, der plötzlich sechs Augen hatte oder Timm Schneider mit der Riesenhand. Wie man eine große Klinge schlägt, demonstrierte "Simo" dann an seinem "Opfer" Dener Jaanimaa. Alle Fotos: A. Käsler

Nordhessisch kreativ

Gourmetkalender 2018

Für Bestellung:

ab **19,90 €**
im Handel oder online erhältlich



Der Gourmetkalender 2018 mit exklusiven Rezepten von Fliegende-Köche-Chefkoch Christoph Brand, Véronique Witzigmann und Xiao Wang.
Auch als individualisierbare Version erhältlich.
ISBN 978-3-87064-150-4

Hier bestellen!
Telefon: 05661 731-420
E-Mail: anja.meyer@berneckerde
www.nordhessisch-kreativ.de

Publizieren mit System.
BERNECKER

CHAMPIONS LEAGUE

BALD NUR NOCH EIN DEUTSCHER TEILNEHMER?

Im Streit um den Spielplan hat die European Handball Federation (EHF) nach Informationen von handball-world am heutigen Dienstag mit einem Paukenschlag aufgewartet und die deutsche Bundesliga unter Druck gesetzt: Der Exekutive der EHF werde ein Antrag vorgelegt, der die Anzahl der deutschen Teilnehmer an der VELUX EHF Champions League auf einen Verein reduzieren soll. Dieses Vorgehen sei aufgrund der bestehenden Rechtslage und auch hinsichtlich der abgeschlossenen Fernsehverträge möglich und würde zu einer entsprechenden Entspannung führen.

Informationen von handball-world zu Folge gab es am heutigen Dienstag ein Gespräch der Top-Clubs der Champions League inklusive Vertretern der deutschen Vereine mit der EHF. Ein zentraler Bereich waren dabei die aktuellen Terminprobleme mit der deutschen Bundesliga. Die EHF soll dabei betont haben, dass sie in dieser Saison nicht mehr in der Lage kooperative Lösungen zu finden - auch weil die Bereitschaft der HBL fehle. Vergeblich habe der europäische Verband auf ein Zeichen oder einen Vorschlag gewartet, als Resultat sei die aktuelle Teilnehmerzahl zur Saison 2018/19 nicht mehr zu halten.

Diese Entscheidung werde insbesondere aufgrund der Qualität der deutschen Clubs bedauert, hieß es von Seiten der EHF, aufgrund der gegebenen Situation sei allerdings keine andere Möglichkeit offen. Der Antrag an die Exekutive erhöht den Druck auf die deutsche Liga und auch auf den DHB, der als Verband die Vereine in die Wettbewerbe der EHF offiziell entsendet. Möglicherweise könnte es bereits am Rande des Kongresses des Weltverbandes IHF am Wochenende Gespräche zwischen DHB und EHF geben. Zwischen den Zeilen scheint aber eindeutig, dass die EHF von den deutschen Clubs und der deutschen Liga konkrete Vorschläge erwartet. Quelle: handball-world.com

DHB-POKAL

DIE VIERTELFINALPAARUNGEN STEHEN FEST

Nach dem SKY Top-Spiel SC DHfK Leipzig gegen die MT Melsungen folgte am Sonntagnachmittag in der der Sendung "Kretzschmar - Der Handball-Talk" die Auslosung der Viertelfinalpaarungen im DHB-Pokal. Als Talkgäste saßen neben DHB Vorstandschef Mark Schobert auch MT-Coach Michael Roth und Philipp Müller auf dem Sofa von Gastgeber Stefan Kretzschmar. Als “Losfee” für die Pokalauslosung fungierte zwischendruch RB Leipzig-Fußballprofi Stefan Ilsanker.

Dabei bewies der Fußballer für seine Freunde vom Leipziger Handball-Bundesligisten kein glückliches Händchen. "Ich versuche, schnell mit dem Auto rauszukommen", erklärte er, nachdem er für den SC DHfK ein Auswärtsspiel bei den Rhein-Neckar Löwen aus dem Topf gezogen hatte. Die Viertelfnals sollen am 6., bzw. 7. März ausgetragen werden. Wer sich dann durchsetzt, hat den Sprung ins Final Four nach Hamburg geschafft. Das Endrundenturnier der besten vier Pokalteams Deutschlands steigt am 5. und 6. Mai in der Hansestadt.

Die Viertelfinalpaarungen auf einen Blick:

Rhein-Neckar Löwen - SC DHfK Leipzig
Füchse Berlin - SC Magdeburg
TSV Hannover-Burgdorf - Frisch Auf Göppingen
HSG Wetzlar - TVB Stuttgart

CINEPLEX
KASSEL/BAUNATAL

Der VVK ist gestartet!

Double Feature
13.12.2017
um 21:00 Uhr
Star Wars VII &
Star Wars VIII

Mitternachts-
preview
14.12.2017
um 00:01 Uhr

Ab
14.12.2017
Im Kino!

STAR WARS
DIE LETZTEN JEDI

Karten-& Servicenummer: (0180) 5 3456 93*

Cineplex Capitol, Wilhelmsstraße 2A, D-34117 Kassel, www.cineplex-kassel.de

Cineplex Baunatal, Friedrich-Ebert-Allee 8A, D-34225 Baunatal, www.cineplex-baunatal.de

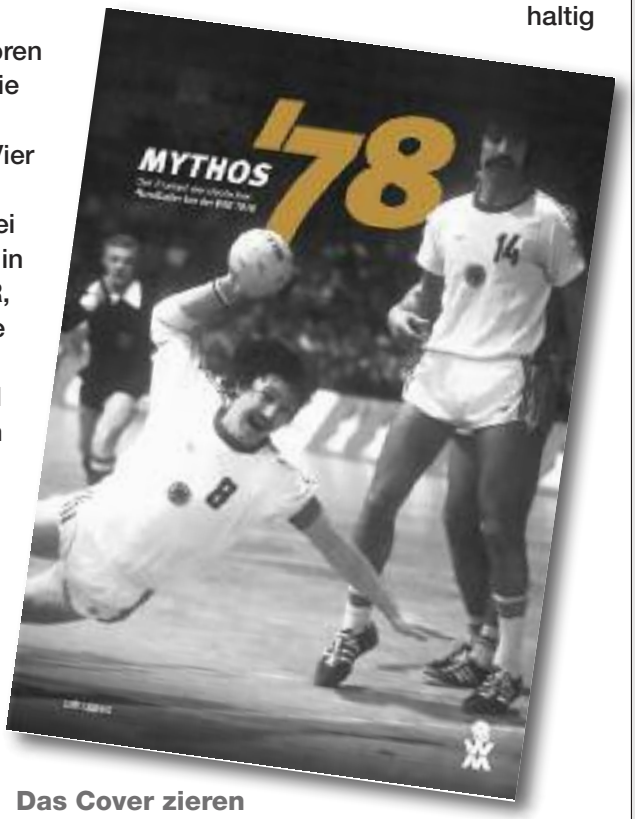
*€0,14/Min. im dt. Festnetz und €0,42/Min. im dt. Mobilnetz

DER BUCH-TIPP

MYTHOS '78 – TRIUMPH DER DEUTSCHEN HANDBALLER

Mythos '78 – ein Buch feiert das „Wunder von Kopenhagen"

Es war das Erweckungserlebnis für den westdeutschen Handball, als die Mannschaft von Vlado Stenzel im WM-Finale 1978 in Kopenhagen mit 20:19-Toren gegen die Sowjets siegte. Vier Jahre zuvor, bei der WM in der DDR, hatte die DHB-Auswahl noch ein Waterloo erlebt. Das neue Buch des renommierten Sporthistorikers Erik Eggers (u. a. Verfasser von „Handball. Geschichte einer deutschen Sportart") schildert nun den wundersamen Weg dieses Teams um Joachim Deckarm und Heiner Brand, in dem 1975/76 auch Günter Böttcher, eines der größten Stars des nordhessischen Handballs, mitwirkte. Das Buch schildert nicht nur Aufstieg und Fall einer der größten Handballmannschaften der Geschichte, es blickt auch auf die Vermarktung und Medien von 1978. Und es widmet jedem der 16 Weltmeister ein Porträt. „Ein sehr schönes Buch. Konnte gar nicht aufhören zu lesen", sagt Heiner Brand. Auf jeden Fall ist dieses Buch, das reichhaltig bebildert ist, ein lebendiges Stück Handballgeschichte und jedem Fan wärmstens zu empfehlen.



Das Cover zieren Horst Spengler (li.) und Heiner Brand

Erik Eggers: Mythos '78. Der Triumph der deutschen Handballer bei der WM 1978. Verlag Eriks Buchregal (www.eriksbuchregal.de) Kellinghusen 2017, ISBN 978-398187981-0, 176 Seiten (Hardcover), 24,90 Euro.

Es gibt wohl alles auf der Buchmesse, was zwischen zwei Deckel gepresst werden kann. Dieses Buch nicht. Es ist brandneu, ein paar Tage alt. Und beim ersten Blick auf den Titel verwechselbar. Da ist von einem Mythos die Rede.

Haben wir nicht schon genug davon, von den eilig wie oberflächlich beschriebenen Heldentaten der Sportler, vorwiegend des Fußballs, Bilder, Schlagworte, Pathos schon druckfrisch frei Haus geliefert, da der Schlusspfiff kaum verklungen ist? Diesmal hat es fast 40 Jahre gedauert: „Mythos '78" erinnert nicht an Argentinien und das 2:3 gegen Österreich, „I wer' narrisch", sondern an Dänemark, an den Karnevalssonntag. Der Rheinländer Reiner Calmund, „positiv Bekloppter" des Fußballs, ließ die Jecken Jecken sein und schaute zur Abwechslung gebannt auf den Handball, auf das Nationalteam, auf den Coup von Kopenhagen im WM-Finale: 20:19 über die Sowjetunion.

Das war eine Art Wiederauferstehung der Westdeutschen mit ihrem Spiel. Ein ganz großer Wurf, vielleicht die Wiege all dessen, was der bundesdeutsche und dann der deutsche Handball bis heute zu bieten hat an Erfolgserlebnissen und Anerkennung in aller Welt. Autor Erik Eggers verzichtet über 176 Seiten auf eine pathetische Nachzeichnung dieser Erfolgsstory unter Führung des charismatischen Trainers Vlado Stenzel und schafft es mit dem Blick des Historikers, die Entwicklung in den gesellschaftspolitischen Zusammenhang der siebziger Jahre zu stellen.

Der Kalte Krieg als Treibmittel des Spitzensports, Staatsamateure gegen Studenten, die Professionalisierung im Westen, der kompromisslose Führungsstil eines Kroaten aus der jugoslawischen Schule, Unterordnung und Aufbegehren von Kindern der Nachkriegsdemokratie: „Mythos '78" beschreibt spannend hier im Detail und dort mit einem aufklärenden Weitwinkel, was damals in der Bundesrepublik an ungeheuren Sprüngen möglich war und was nun undenkbar scheint im Zeitalter der Superoptimierung. Brand, Hofmann, Spengler, Klühspies ... – der geniale Deckarm, mit dessen Unfall das Team zerbrach, diese Namen klingen in Verbindung mit dem Ereignis so vertraut, dass Wehmut aufkommt: Die Zeiten, in denen sich der Handball, in denen sich der Sport abseits des Fußballs ins kollektive Gedächtnis einbrennen konnte, scheinen vorbei.

Aus: FAZ, 15.10.17, Anno Hecker

DIE SPORTLICHE LOCATION FÜR IHR FIRMENEVENT

- Private Lounge in der Rothenbach-Halle
- Buchbar für 20 bis 50 Personen
- Hochwertiges Catering (Buffet) mit einer Auswahl an alkoholischen und alkoholfreien Getränken inklusive
- Zusammenhängende Tribünenplätze für das jeweilige Bundesligaspiel
- Multimediastation mit Beamer und Soundsystem
- Parkscheine für den VIP-Parkplatz

Für weitere Informationen und Preise wenden Sie sich an:

Christine Höhmann
MT Spielbetriebs- und Marketing AG
Telefon +49 177 3448547
Mail hoehmann@mt-melsungen.de

mt-melsungen.de

Hauptsponsor: B BRAUN SHARING EXPERTISE

Premiumpartner: Glinicke, Licher

Co-Sponsoren: BERNECKER, Credibeform, e-on, kasselairport, Netcom KASSEL, partyrent.com, REWE, Radio Hessen, uni.space

Ausrüster: SALMING, SELECT

Medienpartner: HNA TIP, FFH, HNA

WELTKLASSE-HANDBALL LIVE IN KASSEL! **ALLE HEIMSPIELE IN DER MESSE KASSEL**

Das **Handball Stickeralbum 2017/18** zur **DKB Handball-Bundesliga** und den **„Bad Boys“**

STATISTIK

DIE MT-TORSCHÜTZEN

MT-Torschützen • Stand 09.11.17

1	Spieler	SP	T	FW	FT	7M	%	AS
1	Kühn, Julius	11	72	46	72	-	61.02%	35
2	Reichmann, Tobias	11	41	17	27	14	70.69%	2
3	Allendorf, Michael	11	38	14	17	21	73.08%	1
4	Jaanimaa, Dener	11	36	29	36	-	55.38%	17
5	Maric, Marino	10	25	5	25	-	83.33%	4
6	Mikkelsen, Lasse	11	22	20	22	-	52.38%	10
7	Danner, Felix	11	15	3	15	-	83.33%	2
8	Lemke, Finn	10	11	11	11	-	50.00%	8
9	Schneider, Timm	9	10	9	10	-	52.63%	5
10	Müller, Michael	4	10	10	10	-	50.00%	8
11	Boomhouwer, Jeffrey	10	7	7	7	-	50.00%	1
12	Golla, Johannes	11	7	2	7	-	77.78%	3
13	Müller, Philipp	6	5	2	5	-	71.43%	2
14	Haenen, Arjan	11	--	--	--	-	-	-
15	Sjöstrand, Johan	11	--	--	--	-	-	-
16	Simic, Nebojsa	11	--	--	-	-	-	1

Quelle :DKB HBL

Foto: A. Käsler

BRÜNE

Ihre Ansprechpartner vor Ort :

Jochen Brüne Ingo Bingemann

Honda Accord 2.0 Automatik Elegance
9.999 EUR, MwSt. nicht ausweisbar
Limousine, Gebrauchtfahrzeug
EZ 10/2009, 145.500 km, 115 kW (156 PS)
Benzin (E10-geeignet), Automatik, Klimaautomatik
Kraftst.verbr. komb.: ca. 7,5 l/100 km - CO2-Emiss. komb.: ca. 175 g/km

Honda CR-V 2.0i-VTEC 4WD Elegance Navi Fahrerassistens
28.880 EUR (Brutto), 24.269 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Geländewagen/Pickup, Neufahrzeug
25 km, 114 kW (155 PS)
Benzin (E10-geeignet)Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftst.verbr. komb.: 7,4 l/100 km - CO2-Emissionen komb.: 173 g/km

Honda CR-V 2.2i DTEC 4WD Lifestyle Black Edit./Standh.
23.300 EUR (Brutto), 19.580 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Geländewagen/Pickup, Gebrauchtfahrzeug
EZ 06/2014, 52.500 km, 110 kW (150 PS)
Diesel, Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftst.verbr. komb.: ca. 5,8 l/100 km - CO2-Emiss. komb.: ca. 154 g/km

MOTORRÄDER
BMW F 650 CS
2.500 EUR, MwSt. nicht ausweisbar
Motorrad, Gebrauchtfahrzeug
EZ 06/2002, 31.000 km, 37 kW (50 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

BMW K 1200 RS Sonderfarbe geld-grau gepflegt
3.550 EUR, MwSt. nicht ausweisbar
Motorrad, Gebrauchtfahrzeug
EZ 07/1997, 34.800 km, 72 kW (98 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

Honda CB 1100 RS
10.800 EUR (Brutto), 9.076 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Motorrad, Neufahrzeug, 150 km, 66 kW (90 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

Honda CB 125 F
2.770 EUR (Brutto), 2.328 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Klein/Leichtkraftrad, Neufahrzeug
5 km, 8 kW (11 PS), Schaltgetriebe

Honda CB 650 F Sofort lieferbar! MJ 17
7.780 EUR (Brutto), 6.538 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Naked Bike, Neufahrzeug, 5 km, 66 kW (90 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

Honda CBR 1000 RR Fireblade Nr.26 Pedrosa Repsol
12.250 EUR, MwSt. nicht ausweisbar
Sportler/Supersportler, Gebrauchtfahrzeug
EZ 07/2016, 4.500 km, 133 kW (181 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

HONDA

Industriegebiet Pfieffewiesen • 34212 Melsungen
Tel. 05661 / 1737 • Fax 05661 / 1846
www.bruenegmbh.de
Verkauf Mo-Fr: 9 : 00 - 18 : 00, Sa: 8 : 30 - 12 : 30 Uhr
Werkstatt Mo-Fr: 8 : 00 - 17 : 30, Sa: 8 : 30 - 12 : 30 Uhr
Beratung, Verkauf u. Probefahrt nur während der gesetzl. Öffn.zeiten.
Mehr Angebote finden Sie unter: www.bruenegmbh.de
Alle Angaben ohne Gewähr. Keine Haftung für Druckfehler!

EURO 2018 IN KROATIEN

GEIPEL/HELBIG SIND DABEI!

Auf nach Kroatien! Das deutsche Spitzenschiedsrichter-Gespann Lars Geipel und Marcus Helbig vertritt die Farben des Deutschen Handballbunds bei der nächsten Männer-EURO (12. bis 28. Januar 2018).

Insgesamt wurden zwölf Gespanne nominiert. Für Geipel (42, Foto li.) und Helbig (46) ist es die vierte Männer-Europameisterschaft seit 2012. Daneben waren sie 2009 bei der Frauen-WM sowie 2011, 2013, 2015 und 2017 bei Männer-Weltmeisterschaften im Einsatz. Höhepunkte waren die beiden Olympischen Spiele 2012 in London und 2016 in Rio.

Foto: DHB / Klahn

„Auch wenn wir schon bei vielen Turnieren dabei waren, ist eine Europameisterschaft alles andere als Routine. Im Gegenteil, das ist etwas ganz Besonderes“, sagte Lars Geipel zur erneuten EM-Nominierung. Ende August startete für die EM-Kandidaten die Vorbereitung auf Kroatien mit einem gemeinsamen Wochenend-Lehrgang in Wien. Seither waren Geipel/Helbig schon zweimal bei Champions-League-Spielen im Einsatz.

Die Saison 2016/17 war der bisherige Höhepunkt für die aktuellen „DHB-Schiedsrichter des Jahres“: Zunächst Olympia in Rio, dann bei der WM in Frankreich ein Viertelfinale und das Halbfinale Frankreich - Slowenien und schließlich das Champions-League-Finale Skopje gegen Paris in Köln.

Weil die IHF für die Frauen-WM in Deutschland Robert Schulze und Tobias Tönnies nominierte, ist der DHB bei beiden großen Turnieren des Winters 2017/18 mit Schiedsrichtern vertreten.

Neben Lars Geipel und Marcus Helbig hat die EHF folgende Schiedsrichtergespanne für die EM in Kroatien nominiert: Andrei Gousko/Siarhei Repkin (Weißrussland), Matija Gubica/ Boris Milosevic (Kroatien), Vaclav Horacek/ Jiri Novotny (Tschechien), Martin Gjeding/Mads Hansen (Dänemark), Oscar Raluy/ Angel Sabroso (Spanien), Stevann Pichon/ Laurent Revet (Frankreich), Vaidas Mazeika/ Mindaugas Gatelis (Litauen), Gjorgji Nachevski/Slave Nikolov (Mazedonien), Duarte Santos/Ricardo Fonseca (Portugal), Sorin-Laurentiu Dinu/Constantin Din (Rumänien), Evgeny Zotin/Nikolay Volodkov (Russland).

EHF EURO™ CROATIA 2018

dhb.de

DAMEN SAUNA 1001 NACHT

KURHESSEN THERME
Quelle der Erholung

Kassel - Bad Wilhelmshöhe

- AUFGUSS-SAUNA
- 2 DUSCHTEMPEL
  MIT GOLDKUPPELDACH
- PFAUENBRUNNEN

- KAMINZIMMER
- RUHERAUM
  MIT ÜBERDACHTER SONNENINSEL
- INFRAROT & TIEFENWÄRME

- MAHARADSCHA TEMPEL
  MIT WÄRMEBANK
- SONNENGARTEN
  200M² MIT BLICK ÜBER KASSEL

KURHESSEN-THERME.DE

SPITZENSPIEL: MT II EMPFÄNGT TV HERSFELD

Foto: MT-Trommler

MT Melsungen II gegen den TV Hersfeld – mehr Spitzenspiel geht nicht in der Handball-Landesliga Nord. Es ist das Spiel der beiden punktgleichen Tabellenführer untereinander (Sonntag, 17 Uhr, Stadtsporthalle Melsungen). Das Duell des Vorjahres-Zweiten gegen den Oberliga-Absteiger. Das Ringen um den Erhalt des Unbesiegbarkeits-Nimbus, denn beide sind noch ohne Niederlage in der laufenden Runde. Es fällt schwer, vor diesem Hintergrund von Favoritentum oder gar nur marginalen Vorteilen für den einen oder den anderen zu sprechen.

Sicher ist der Heimvorteil der Melsunger nicht zu unterschätzen. Auf der anderen Seite haben sie genau da ihren bisher einzigen Minuspunkt kassiert: beim Remis vor eigenem Publikum gegen die HSG Baunatal. Jedoch sind die VW-Städter immerhin Vierter, Hersfeld dagegen kassierte seinen bisher einzigen Minuszähler beim wesentlich weiter unten rangierenden TSV Ost-Mosheim.

Auch die aktuelle Formkurve gibt einen Vorteil für die Bartenwetzer nicht her. Der Baunatal-Ausrutscher liegt erst zwei Wochen zurück und am vergangenen Wochenende hatte die Sviridenko-Sieben viel Glück, dass beim Last-Minute-Sieg gegen Außenseiter TSG Dittershausen nicht noch ein Lapsus unterlief. Wohingegen Hersfeld den Tabellen-Dritten Großenlüder/Hainzell ganz souverän mit 28:23 distanzierte. Und damit dafür sorgte, dass das Spitzenduo völlig ungeachtet des Ausgangs der Begegnung gegeneinander auch danach noch das Spitzenduo bleiben wird.
Viel spricht dafür, dass die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Oberliga zwischen Melsungen und Bad Hersfeld ausgespielt werden wird. Umso bedeutsamer sind die beiden Duelle gegeneinander, gerade unter dem Motivations-Aspekt. Wer am Sonntag gewinnt, setzt den anderen damit automatisch unter großen Druck. Vielleicht ein kleiner Pluspunkt für die MT, denn dass die völlig neu zusammengestellte Mannschaft auf Anhieb so stark aufspielt und den direkten Wiederaufstieg überhaupt im Blick haben darf, war so nicht unbedingt zu erwarten. In Hersfeld dagegen macht man aus den eigenen Titelambitionen keinen Hehl.

Beim Blick auf die Kader fallen beim TVH drei Namen direkt ins Auge. Trainer Dragos Negovan spielte acht Jahre für die ESG Gensungen/Felsberg und trainierte das Team anschließend vier Jahre lang, bevor er 2013 zum damaligen Oberliga-Absteiger Bad Hersfeld wechselte. Maßgeblichen Anteil an seinem Wechsel hatte TVH-Torhüter Kai Hüter, sein ehemaliger Gensunger Mannschaftskollege. Aber Moment, Kai Hüter? Ja genau, DER Kai Hüter, der einst für die MT Melsungen (damals noch MSG Melsungen/Böddiger) in der zweiten Liga zwischen den Pfosten stand.

Und noch ein Name ist in der Stadtsporthalle noch jedem bekannt, der den Werdegang der Bundesliga-Reserve verfolgt hat. Der von Mark Petersen nämlich, bis zum Sommer noch Flügelflitzer im rot-weißen Dress der MT. Ihn zog es dorthin zurück, wo er in seiner Jugend schon Handball spielte und wo er auch heute lebt und arbeitet. Drei Namen also, die allein schon für zusätzliche Brisanz in der Stadtsporthalle sorgen. Und damit dem ohnehin spannungsreichen Aufeinandertreffen der beiden dominierenden Mannschaften zusätzlich (positiven) Zündstoff bescheren.

WMK

LANDESLGA NORD

DIE TABELLE

STAND: 09.11.2017

Nr.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	P.
1	TV Hersfeld	7 / 26	6	1	0	199 : 162	37	13 : 1
2	MT Melsungen II	7 / 26	6	1	0	205 : 172	33	13 : 1
3	HSG Großenlüder / Hainzell	7 / 26	5	0	2	206 : 191	15	10 : 4
4	HSG Baunatal	7 / 26	4	1	2	187 : 177	10	9 : 5
5	MSG Körle / Guxhagen	7 / 26	4	0	3	201 : 194	7	8 : 6
6	HSG Fuldatal / Wolfsanger	7 / 26	3	1	3	205 : 188	17	7 : 7
7	TG Rotenburg	7 / 26	3	1	3	189 : 199	-10	7 : 7
8	HSG Twistetal	6 / 26	3	0	3	175 : 171	4	6 : 6
9	TSV Ost-Mosheim	7 / 26	2	1	4	151 : 171	-20	5 : 9
10	HSG Hofgeismar / Grebenstein	6 / 26	2	0	4	150 : 160	-10	4 : 8
11	VfL Wanfried	7 / 26	2	0	5	191 : 199	-8	4 : 10
12	TG Wehlheiden	7 / 26	1	2	4	194 : 203	-9	4 : 10
13	TSG Dittershausen	7 / 26	2	0	5	159 : 187	-28	4 : 10
14	Eschweger TSV	7 / 26	0	2	5	177 : 215	-38	2 : 12

LANDESLIGA NORD • 8. SPIELTAG

12.11.17 • 17 UHR

MT MELSUNGEN II

Nr.	Spieler	Pos.	Jg.	Tore
1	Lukas Frohmüller	TW	1995	
89	Fabian Meyfarth	TW	1989	
	Glenn-Louis Eggert	TW	2000	
2	Luca Hagemann	RR	1998	
11	Igor Schuldes	RA	1992	
13	Vlad-Alexandru Avram	RR	1990	
15	Alexander Bärthel	LA	1986	
17	Marcel Dietrich	LA	1987	
21	Christian Damm	RL	1993	
23	Maximilian Pregler	RL	1994	
24	Sebastian Bruns	RR	1990	
34	Eugen Gisbrecht	RM	1989	
39	Philip Hartung	LA	1997	
91	Laurien Goujard	RA	2000	
95	Lukas Dexling	KM	2000	
97	Christopher Barth	KM	1997	

Tainer: Georgi Sviridenko
Co-Trainer: Gabor Langhans
Athl.-Trainer: Florian Sölter
Physio: Bastian Schott
Betreuer: Björn Kramer

TV HERSFELD

Nr.	Spieler	Pos.	Jg.	Tore
1	Tobias Kretz	TW	1995	
12	Kai Hüter	TW	1979	
85	Stefan Fohr	TW	1985	
2	Jannis Deppe	LA	1998	
4	Peter Köpke	RM	1986	
5	Michael Krause	KM	1993	
7	Marco Kemmerzel	RL	1981	
11	Marc Förtsch	KM	1994	
16	Philipp Koch	RA	1990	
17	Mark Petersen	RA	1995	
25	Sven Wiegel	RA	1992	
33	Fynn Reinhardt	RL	1999	
39	Andreas Krause	RL	1989	
43	Lars Matthiessen	RR	1987	
87	Jonathan Kromm	KM	1996	
96	Lukas Berger	RM	1998	

Tainer: Dragos Negovan
Co-Trainer:
Athl.-Trainer:
Physio: Simon Klaus
Betreuer: Christoph Stein

SONNTAG, 12.11.2017, 17:00 UHR - TREFFPUKT STADTSPORTHALLE MELSUNGEN

Aufmerksamkeit & Alleinstellung für Ihre Marke
Jetzt 3x in Kassel

Am Altmarkt

Leipziger Str.

Holländische Str.

Mit unseren LED Boards in Kassel setzen Sie Ihre Zielgruppe in die erste Reihe. Präsentieren Sie Ihre Botschaften aufmerksamkeitsstark, multimedial und zeitlich unbegrenzt.

Informieren Sie sich jetzt über die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen unsere Panels bieten.

LED MARKETING

07144 - 334114-40

led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen!

LANDESLIGA NORD

MT MACHTE ES SPANNEND IN DITTERSHAUSEN

Zwei Gesichter zeigte die MT Melsungen III beim 23:22 (13:7)-Erfolg bei der TSG Dittershausen. Nachdem es bis zum 16:10 nach 40 Minuten nach einem klaren Sieg aussah, drohten die Punkte sechs Minuten vor dem Ende beim Stand von 18:21 durch die Lappen zu gehen. Erst ein konzentrierter Schlussspurt brachte den am Ende hart erkämpften Erfolg und damit verbunden die Tabellenspitze in der Handball-Landesliga Nord zurück.

Sprung in die Schlussphase: MT-Trainer Georgi Sviridenko nutzte seine letzte Auszeit, Alexander Bärthel nahm Moritz Gerlach, der als Antreiber massgeblich beteiligt war am Comback seiner Mannschaft, an die kurze Leine. Mit dem Erfolg, dass der TSG damit die Kreativität genommen war. Was indes fehlte, das war die Nutzung der eigenen Chancen. Zwei wurden vergeben, ehe Eugen Gisbrecht doch der Anschluss gelang. Der damit noch einmal die letzten Reserven der Rot-Weißen mobilisierte. Michael Griesel traf zwar zum 22:20, scheiterte aber in der Folge zweimal am ins Tor zurückgekehrten Fabian Meyfarth. Es waren die Schlüsselszenen der Schlussphase, denn im Vorwärtsgang nutzten Christian Damm und Max Pregler ihre Möglichkeiten zum letztlich glücklichen Sieg. - WMK

Meyfarth (9 Paraden, 12 Gegentore), Frohmüller (5 P. / 10 G.); Hagemann, Dietrich, Schuldes 1, Avram 4, Bärthel, Damm 2, Pregler 6, Bruns 2, Gisbrecht 8/6, Hartung, Dexling, Barth – Zuschauer: 200.

Foto: MT-Trommler

Modern wohnen, intelligent sparen

Effizienz, Komfort und Zukunftssicherheit aus einer Hand.

Wer individuelles Wohnen mit Energieeffizienz, Komfort und Zukunftssicherheit verbinden möchte, entscheidet sich für ein Heizsystem von Viessmann. Das Energie-Management sorgt für eine intuitive Bedienung und Kontrolle des gesamten Heizsystems. Das System steigert die Energieeffizienz, optimiert den Stromverbrauch und erhöht die Betriebssicherheit. **www.viessmann.de**

VIESSMANN

Pro Qualität_

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen

Tel. (0 56 61) 73 7- 0
Fax (0 56 61) 73 7- 1 66

www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de

HM Haustechnik Melsungen

TIERISCH ENGAGIERT!

Tierheim Beuern
Ein Heim für Tiere e.V.

www.tierheim-beuern.com

Steinbruchsweg 1 a
34587 Felsberg/Beuern
Telefon: 05662 6482

Spendenkonto: Kreissparkasse Schwalm-Eder
IBAN: DE69 5205 2154 0031 3131 33 | BIC: HELADEF1MEG

Die MT ist Charity-Partner des Tierheims in Beuern.

Durchschnittlich 100 Hunde und Katzen leben im Tierheim Beuern. Von Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern werden sie dort täglich liebevoll betreut und medizinisch versorgt. Getreu dem Motto „Stark für unsere tierischen Fans" unterstützt auch unser Team die Einrichtung und setzt sich mit Herzblut für die Vierbeiner ein.

Leistungssteigerung führt zum Erfolg

In wieder ausverkaufter Halle begrüßten wir den SC Magdeburg. Nach der derben Pokalniederlage wussten wir nicht so ganz was uns in diesem Spiel erwartete. Der ein oder andere Fan rieb sich dann schon die Augen ob der extremen Leistungssteigerung zum Pokalspiel. Die Jungs waren von Anfang an wach und man merkte ihnen den Siegeswillen an. War die erste Halbzeit noch ausgeglichen, so verschaffte sich unser Team in Halbzeit 2 eine 5 Tore Vorsprung in der 42. Minute. Wer aber gedacht hat, dass die Madgeburger sich jetzt aufgeben, der sah sich getäuscht. Es wurde nochmal richtig spannend und erst 10 Sekunden vor Schluss war der Sieg durch den Treffer von Mikkelsen unter Dach und Fach. 4.300 begeisterte Fans feierten die Mannschaft.

Länderspielpause

Die folgende Länderspielpause kam uns angesichts der Leistungssteigerung nicht ganz so recht. Zumal mit Marino Maric auch noch ein Spieler verletzt zurückkehrte und uns nun wohl bis in den Dezember fehlt. Wir drücken ihm die Daumen, dass er schnell wieder fit wird und die Heim-EM in Kroatien aktiv mitgestalten kann. Unsere anderen Nationalspieler kehrten wohlbehalten und mit Erfolgen zurück. Dafür erwischte es Finn Lemke im Training – ein weitere Verletzter auf der eben erst geschrumpften Liste. In der Länderspielpause erhielt auch unsere linker Flügelflitzer Jeffrey Boomhouwer die Nachricht, dass sein auslaufender Vertrag nicht verlängert wird. Schade wie wir finden – verlieren wir doch mit ihm einen absoluten Publikumsliebling und verlässlichen Spieler.

Leipzig wieder mit mehr Wille zum Sieg

Durch die kurzfristigen Ausfälle von Lemke, Maric und Boomhouwer fuhren wir mit wenigen Erwartungen nach Leipzig, zumal alle noch das Auftreten im Pokalspiel im Hinterkopf hatten. Fast schon traditionell durfte Manuel noch im Arena TV unsere Fanerwartungen zum Spiel abgeben. Wie unser Philipp Müller so schön sagte – mit Erwartungen fangen Enttäuschungen an. Und somit viel die Einschätzung vor dem Spiel so aus: es wird ein hart umkämpftes und enges Spiel werden. Und damit sollten wir Recht behalten. Die erste Halbzeit verlief sehr ausgeglichen und wir konnten auch zeitweise in Führung gehen. Leider häuften sich in der zweiten Hälfte die technischen Fehler, so dass Leipzig zu einfachen Toren kam und sich mit dreien absetzen konnte. Diesen Vorsprung konnten die Jungs, zu denen auch wieder Michael Müller in Angriff und Abwehr zählte, auch nicht mehr aufholen. Auf Grund der zweiten Halbzeit war die Niederlage mit 30:27 aber durchaus verdient. Was wieder auffällig war – es fand kein Spiel über Außen statt (erst in der Schlussphase erhielten Reichmann und Allendorf die Chance zum Abschluss) und es gab keinen Tempogegenstoß. Auf jeden Fall Schwachstellen an denen noch gearbeitet werden muss -gerade im Hinblick auf die kommenden Aufgaben.

HSG Wetzlar – Hessenderby Nummer 2

Zum heutigen Bundesligaheimspiel begrüßen wir Mannschaft und Fans der HSG Wetzlar und somit zum traditionellen Bundesliga-Hessenderby. Wiedermal trat Kai Wandschneider die Saison mit einer stark veränderten Mannschaft an. Aber wie schon die Jahre vorher gelingt es ihm immer wieder in kürzester Zeit eine schlagkräftige Mannschaft zu formen und sich im vorderen Mittelfeld festzubeißen. Der aktuelle 10. Tabellenplatz sollte nicht über die Stärke hinwegtäuschen. Wir müssen unseren Heimvorteil nutzen - die Halle ist wieder ausverkauft. Lasst uns zeigen wer die Nummer eins in Hessen ist. Wir hoffen, dass das Motto #60MinutenVollgas in die Tat umgesetzt werden kann, nur so bleiben die 2 Punkte bei uns.

+++ Trommler inside +++

Gemeinsam mit den Bartenwetzern planen wird die nächsten Auswärtsfahrten: 5.11. nach Erlangen Wer mitfahren möchte, kann sich bei uns am Fanclubstand anmelden. Alle zeitnahen Informationen zu unseren Auswärtsfahrten findet ihr unter www.mt-trommler.de/auswaertsfahrten oder in der App.

Seit über 40 Jahren Ihr Partner in der Region

Wir haben expandiert – Neues Team, neuer Standort

Andreas Wiegand

Tanja Pabst

Steffi Mumberg

Vertrauen ist das größte Kapital aller Unternehmungen.

Lassen Sie sich beraten: freundlich, kompetent und verbindlich!

HDI

HDI Generalagentur Andreas Wiegand
An der Stadthalle 7 · 34225 Baunatal
Telefon 0561 9491830 · Telefax 0561 9491831
E-Mail: andreas.wiegand@hdi.de
Internet: www.wiegand-baunatal.de

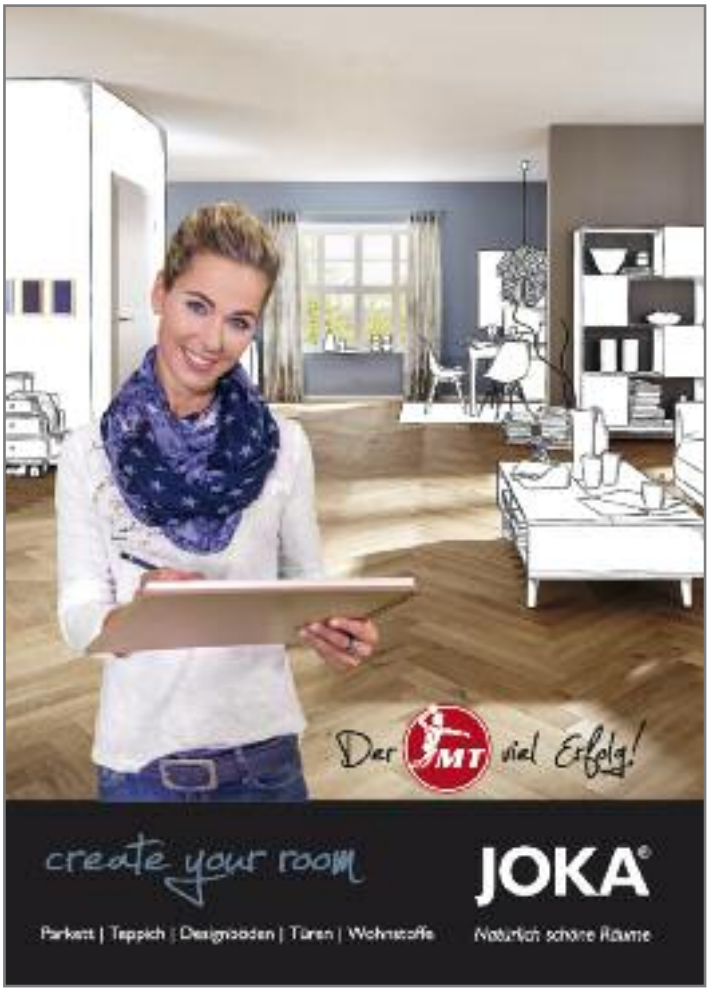


Foto: A. Käsler

DIE BARTENWETZER

Das Schiff auf Kurs halten, auch wenn das Wasser mal seichter wird.

11.11. kein Karnevalsscherz sondern Hallo statt Helau an die Fans der HSG Wetzlar in der vollbesetzten Rothenbachhalle! Full House wie der Engländer zu sagen pflegt! Auch wenn das Schiff mal seichteren Wasser ausgeliefert war und es seit dem erstklassigen Sieg gegen Magdeburg doch wie auf hoher See durch Höhen und Tiefen kämpfen musste, das macht doch Sport aus, Sport mit Menschen und das ganze nicht kalkulierbar!

Gegen Magdeburg platzte die Halle fast schon aus den Nähten, warme Luft dehnt sich bekanntlich aus und das lag nüchtern betrachtet er am heissen, siegreichen Spielverlauf und nur für Liebhaber an dem Outfit der Magdeburger Fahnenträgerin die dieses Mal in „silber" Auflief!

Gold war an diesem Spieltag dann doch eher für unser Jungs bestimmt aber die Stimmung bei der Partie mit den Magdeburgern hat wie jedes Jahr ihren eigenen Charme!

Der Ligabetrieb ruht für zwei Wochen. Aber die Handballer des Bundesligisten MT Melsungen legten bis zum nächsten Spiel am Sonntag, 5. November 15 Uhr in Leipzig deshalb nicht die Beine hoch, die meisten des Teams demonstrierten ihr können in ganz Europa!

Auch für das Team sollte es gute Zukunftsaussichten geben, Der Handball-Profi des Bundesligisten MT Melsungen und Mannschaftskapitän Michael Müller unterstützte Trainer Michael Roth und dessen Assistenten Mile Malesevic an der Seitenlinie. Nun deutete sich der nächste Schritt an: Wenn er in den nächsten Übungseinheiten die Belastung rasch erhöhen kann, steht einer Rückkehr in der Partie am Sonntag, 5. November in Leipzig nichts entgegen! Aber nicht alle Nachrichten der Saisonspielpause sollten positiv sein – Maric kommt verletzt vom Länderspiel nach Hause aber dafür gewinnt das DHB-Team mit 28:24 gegen Spanien - Glückwunsch!

Spitzenmannschaften verlieren mal, können (und müssen) sich aber wieder finden und wieder gewinnen. Und wir wissen, wieviel MT-Blut mittlerweile in unserer Nationalmannschaft fliesst!

Die Personalien ändern sich oder es werden frühzeitig Weichen gestellt: Müller-Zwillinge bleiben bis 2020!

"Mit der vorzeitigen Vertragsverlängerung von Michael und Philipp Müller haben sich die Nordhessen die Dienste zweier wichtiger Eckpfeiler bis 2020 gesichert.

Simon Birkefeldt kommt 2018!

"Mit Simon Birkefeldt vom dänischen Erstligisten TTH Holstebro der erste Neuzugang für die Saison 2018/19 fest. Er wird im rechten Rückraum die Nachfolge von Dener Jaanimaa antreten, dessen Vertrag ausläuft."
Am 5.11. reisten wir zur Unterstützung unserer Mannschaft nach Leipzig oder aber auch um unserer #8 dem Johannes alles Gute zu wünschen, leider hat es trotz ausgeglichener Partie mit einem Halbzeitstand von 13 zu 13 nicht zum Sieg gereicht, zum Schluss mussten wir uns mit einem 30 : 27 der Niederlage stellen! Dennoch bleibt festzuhalten, dass die Auswärtsfahrten die von Trommlern und Bartenwetzern gemeinsam organisiert werden, ein wichtiger Pfeiler der Fanbase und Unterstützung der Mannschaft darstellen! Was viele Fans schwer verstanden haben, war die kommunizierte „Suspendierung" eines Spielers denn ggf. wenn man noch miteinander und nicht übereinander redet, gibt es wenn Diskretion besprochen wurde, andere Möglichkeiten dies intern zu regeln besonders wenn es sich um Publikumslieblinge handelt und davon gibts immer mehr wie Spieler aufs Feld passen!

Elfter Elfter

Hoffentlich verlängern wir die Serie an Heimspielsiegen in ungeschlagener Folge. Lasst die Halle kochen und nutzt die Möglichkeit und schreibt Euch frühzeitig für weitere Auswärtsfahrten ein, hier in der Halle an den Tischen der Fanclubs! – Euer Lars Kühn

MERCHANDISE
ARTIKEL DES TAGES
HAND AUFS HARZ.
34,90 €
29,90 €
KINDER-HOODIE
GRATIS FAN-TRÖTE*
*Ab einem Einkaufswert von 10 €.
JETZT NUR HIER IM MT-FANSHOP!

MT FANCLUB

MT SUPPORTERS KASSEL

Liebe Handballfreunde,

das Spiel gegen den SC Magdeburg fing etwas holprig an, was sich auch in den Zwischenständen widerspiegelte. Erst kurz vor der Halbzeit gingen wir erstmals in Führung, bevor Magdeburg zum 13:13 kurz vor der Pauuse ausglich. In der zweiten Hälfte gingen wir mit frischem Elan sofort in Führung, die wir bis zur 55. Minute auf fünf Tore ausbauten. Danach ging etwas die Konzentration verloren, so dass wir es unserem Gegner ermöglichten, bis auf ein Tor heranzukommen. Das kann bei einem engeren Spielstand ins Auge gehen! Letztlich blieb es aber beim verdienten Sieg. Mit unserer Abwehr, einschließlich Torhüter, konnte man zufrieden sein, im Angriff ragte Tobias Reichmann heraus, der immer mehr das zeigt, was wir uns von ihm erhofft hatten.

Foto: H. Hartung

Die Schiedsrichter Thöne/Zupanovic waren in der ersten Halbzeit noch auf der Höhe des Geschehens, lieferten in der zweiten Hälfte aber eine fast chaotisch zu nennende Leistung ab. So war es kein Wunder, dass beide Seiten mit der Leistung der Unparteiischen unzufrieden waren, was sich auch darin zeigte, dass je eine Bankstrafe verhängt wurde.

Im Vorfeld des Spiels in Leipzig häuften sich die schlechten Nachrichten: Marino Maric kam schwer verletzt von den Länderspielen mit der kroatischen Nationalmannschaft zurück, Finn Lemke erlitt im Training eine Bänderdehnung. Beiden recht baldige und vollständige Genesung! Mit der Mitteilung, dass der Vertrag von Jeffrey Boomhouwer nicht verlängert wird, wurde alldem die Krone aufgesetzt. Zudem wurde Jeffrey aus disziplinarischen Gründen auf unbestimmte Zeit suspendiert. Da verschlägt es einem als Fan doch die Sprache. Ausgerechnet Jeffrey, der sich immer in den Dienst der Mannschaft stellte, immer kämpferisch das Letzte gab!

Meine schlechte Vorahnung bezüglich des Leipzig-Spiels wurde leider Wirklichkeit. Es fing ganz gut an und bis zum 4:7 schienen wir auf dem richtigen Weg zu sein. Dann legte Leipzig einen 4:0-Lauf hin und von da an liefen wir eigentlich immer einen Rückstand hinterher. Ohne Finn Lemke und Marino Maric gab es größere Lücken im Mittelblock, zudem fehlten die Wechselmöglichkeiten, so dass z.B. Julius Kühn durchspielen musste. Im Angriff wurden wieder einmal mehr die Außen sträflich vernachlässigt, es gab leichte Ballverluste und viele gute Torchancen wurden nicht genutzt. Nicht ein Tor wurde von uns nach Tempogegenstoß erzielt! Obwohl bei Leipzig früh der gefährliche Weber ausschied, gelang es nicht, dies zu nutzen. Insbesondere der junge Franz Semper wusste die Lücken in unsrer Abwehr zu nutzen. In unserer Mannschaft konnte Felix Danner überzeugen, dazu Julius Kühn, dem aber zum Schluss die Kräfte ausgingen, aber auch die Torleute boten eine solide Leistung.

Zum immer wieder spannenden Hessenderby empfangen wir die HSG Wetzlar, deren Spieler und Anhänger wir bei uns in Nordhessen willkommen heißen. Nach einem ganz starken sechsten Platz in der Vorsaison (ein Platz vor unserer MT!) heißt es jetzt, wieder etwas kleinere Brötchen zu backen. Der Abgang des besten Schützen Philipp Weber macht sich doch bemerkbar. Außer dem Sieg gegen Kiel zu Hause gab es keine wirklich beeindruckenden Ergebnisse, eher wurden Punkte in den Heimspielen gegen Minden und Hüttenberg überraschend abgegeben. Gerade gegen Wetzlar haben wir aus der Vorsaison einiges gutzumachen, denn wir unterlagen in beiden Spielen. Wenn wir mit dem nötigen Kampfgeist und voll konzentriert auflaufen, sollte uns die Revanche gelingen. Nur dürfen wir Wetzlar beileibe nicht unterschätzen.

In eigener Sache:

Wir planen eine weitere Busfahrt zum Spiel gegen Erlangen (25.11.2017) in Nürnberg. Über zahlreiche Anmeldungen würden wir uns freuen.

Mit sportlichen Grüßen, Gunther Sturm

Kontakt:

Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclub-Stehtische im Foyer.
E-Mail: Gernot Sturm gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix 0561/7399956 und 0178/6915461

LOTTO hilft HESSEN

LOTTO Hessen

lottohessen
www.lotto-hessen.de

WICHTIGE MT-ADRESSEN

IHRE ANSPRECHPARTNER

TICKETS

MT-Geschäftsstelle Melsungen
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
MO + DO: 10-16 h, DI: 10-18 h, MI + FR: 10-13 h

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823
Mo-MI: 10-18 h, DO + FR: 10-19 h
SA: 10-15 h

Sporthaus Solms Lohfelden
Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-13 h

HNA Kartenservice
Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-203204
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-16 h
www.hna-kartenservice.de

Online-Ticketpartner
www.eventim.de

MANAGEMENT MARKETING PRESSE

Management
Axel Geerken
Vorstand
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-13
Mobil: +49 172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing & Kooperationen
Christine Höhmann
Tel.: +49 5661 9260-19
Mobil +49 177 3448547
Fax +49 561 766818 - 99
Mail hoehmann@mt-melsungen.de

Kommunikation & Medienkontakt
Bernd Kaiser
c / o KaiserMarketing
Schillerstraße 7a
34253 Lohfelden
Tel.: +49 05608-91540
Fax: +49 3222 3212447
Mobil: +49 171-2737835
Mail: presse@mt-melsungen.de

CLUBLEITUNG

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Vorstand:
Axel Geerken, Martin Lüdicke

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-0
Fax: +49 5661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de
FB: facebook.com/MT.Melsungen

Aufsichtsratsvorsitzende
Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle
Ingrid Denk, Markus Groß, Nicole Fink (Kontaktdaten: s.o.)

Impressum “Kurz vor Anpfiff”
Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser, KaiserMarketing Lohfelden
Mail: kaiser.marketing@t-online.de
Download: www.mt-melsungen.de
Druck: Druckerei Bernecker Melsungen

MT-Tickets - Sportlich sparen mit REWE!

Sparen Sie beim Ticketkauf ab einem Einkaufswert von 50 € in Ihrem REWE Markt. Sie erhalten Sitzplatzkarten (Kategorie 2) zu einem Heimspiel der MT Melsungen zum Vorzugspreis von nur 10 € statt 19 € pro Karte!*

* Maximal 2 Gutschein-Karten (Kat. 2) pro Einkauf. Nur solange Vorrat reicht. Gutschein-Karten können an allen bekannten MT VVK-Stellen, sowie an der Tageskasse gegen Tickets eingetauscht werden.

Bad Sooden-Allendorf Städtersweg 1; **Baunatal** Johann-Siegmund-Schuckert-Str. 2a; **Fuldabrück-Bergshausen**, Ostring 40-42; **Edermünde-Grifte** Zur Mühle; **Espenau** Goethestr. 19; **Felsberg** Zum Haintor 1; **Fuldatal**, Ihringshäuser Str. 161; Reinhardswaldstr. 2; **Grebenstein** Bahnhofstr. 17; **Guxhagen** Dörnhagener Str. 55; **Habichtswald-Ehlen** Kasseler Str. 30; **Hess. Lichtenau** Ottilienstr. 1; **Hofgeismar** Bahnhofstr. 30; **Homberg/Efze** Stellbergsweg 5; **Fuldatal-Ihringshausen** Niedervellmarer Str. 23-25; **Kassel** Fr.-Ebert-Str. 104; Westring 40-42; Leuschner Str. 82; Heiligenröder-Str. 84-86; Kronenackerstr. 2; Sternbergstr. 10-12; Görlitzer Str. 39; Wittrockstr. 3; Frankfurter-Str. 225 (im dez); Kurt-Schuhmacher-Str. 2/Mauerstr. (Lutherplatz); **Kaufungen** Theodor-Heuss-Str.1; Im Feldhof 8; **Lohfelden** Waldauer Weg; **Reinhardshagen** Vaaker Weg 6; **Niestetal-Sandershausen**, Hannoversche Str. 72; **Schauenburg-Hoof** Pfingstweide 4; **Spangenberg** Mörshäuser Weg 2; **Waldkappel** Stockwiese 1; **Wanfried** Bahnhofstr. 6.

BESTELLFORMULAR DAUERKARTE | RÜCKRUNDE SAISON 2017/2018 | SPIELE AB FEBRUAR 2018

ADRESSE

NAME			VORNAME
STRASSE, NR.			
PLZ, ORT			
TELEFON			MOBIL
E-MAIL			
GEBURTSDATUM			
ANZAHL	BLOCK	REIHE	PLATZ

LASTSCHRIFTVERFAHREN

Die Abbuchung erfolgt am 08.01.2018

KONTOINHABER	
IBAN	
BIC	
KREDITINSTITUT	GESAMTBETRAG

☐ Ich stimme der automatischen Verlängerung zu und akzeptiere die AGB vom 01.04.2014.*

☐ Hiermit ermächtige ich die MT Spielbetriebs- und Marketing AG, den fälligen Betrag von meinem oben genannten Konto abzubuchen.

Ich hole die Karten ab dem 15.01.2018 (bei Buchung bis 08.01.2018)

☐ in der MT-Geschäftsstelle in Melsungen ab.

☐ im Fan Point Kassel ab.

☐ im Sporthaus Solms in Lohfelden ab.

☐ Ich bitte um Zusendung gegen 3 € Bearbeitungsgebühr.

DATUM, ORT	UNTERSCHRIFT

* AGB unter www.mt-melsungen.de

SAALPLAN ROTHENBACH-HALLE

25 €	Kategorie 1	10 €	Stehplatz
19 €	Kategorie 2	10 €	Rollstuhl

DEINE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- eine kostenfreie Begleitung bei einem der Spiele der Rückrunde (gleiche Kategorie wie Dauerkarte)
- Dauerkarte ist übertragbar
- Stammplatz bei allen Heimspielen in der DKB Handball-Bundesliga

Kat.	Platz	Einzelticket	Summe Einzeltickets für 7 Spiele	Dauerkarte
1	Sitzplatz	25 €	175 €	140 €
1	Sitzplatz ab Gdb 50	23 €	161 €	130 €
2	Sitzplatz	19 €	133 €	110 €
2	Sitzplatz ab Gdb 50	17 €	119 €	95 €
SP	Stehplatz Erwachsene	10 €	70 €	60 €
SP	Stehplatz Stud., Schüler (ab 18 J., mit Ausweis)	8 €	56 €	45 €
SP	Stehplatz Kind (6–17 J., mit Ausweis)	6 €	42 €	35 €

Das ausgefüllte Dauerkarten-Formular für die Rückrunde der Saison 2017/2018 bitte per Fax: 05661 926029, E-Mail: denk@mt-melsungen.de oder per Post an die MT-Geschäftsstelle senden. Alternativ persönlich vor Ort, bei Fan Point Kassel oder im Sporthaus Solms in Lohfelden abgeben.

Dein Ticket erhältst du hier:

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8
34117 Kassel
Tel. 0561 12823

MT-Geschäftsstelle
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel. 05661 9260-0

Sporthaus Solms
Hauptstraße 49
34253 Lohfelden
Tel. 0561 512771

+ eventim.de +

Oder auch online unter www.mt-melsungen.de Weltklasse-Handball live in Kassel!

Aus Hessen.
Aus Bestem.
Aus dem Herzen der Natur.

Licher Privatbrauerei Jhring-Melchior

Licher
PARTNER DER
MT